

Amtsblatt der Stadt Friedrichroda

Staatlich anerkannter Heilklimatischer Kurort Premium Class

OT Finsterbergen - Staatlich anerkannter Heilklimatischer Kurort

Premium Class

OT Ernstroda



Reinhardtsbrunner Echo

Jahrgang 34

Freitag, den 5. Juni 2026

Nummer 06

Nächster Redaktionsschluss: Donnerstag, 25.06.2026

Nächster Erscheinungstermin: Freitag, 10.07.2026

FRIEDRICHRODA
HAT JETZT EINE APP





meinOrt
by LINUS WITTICH



www.meinort.app

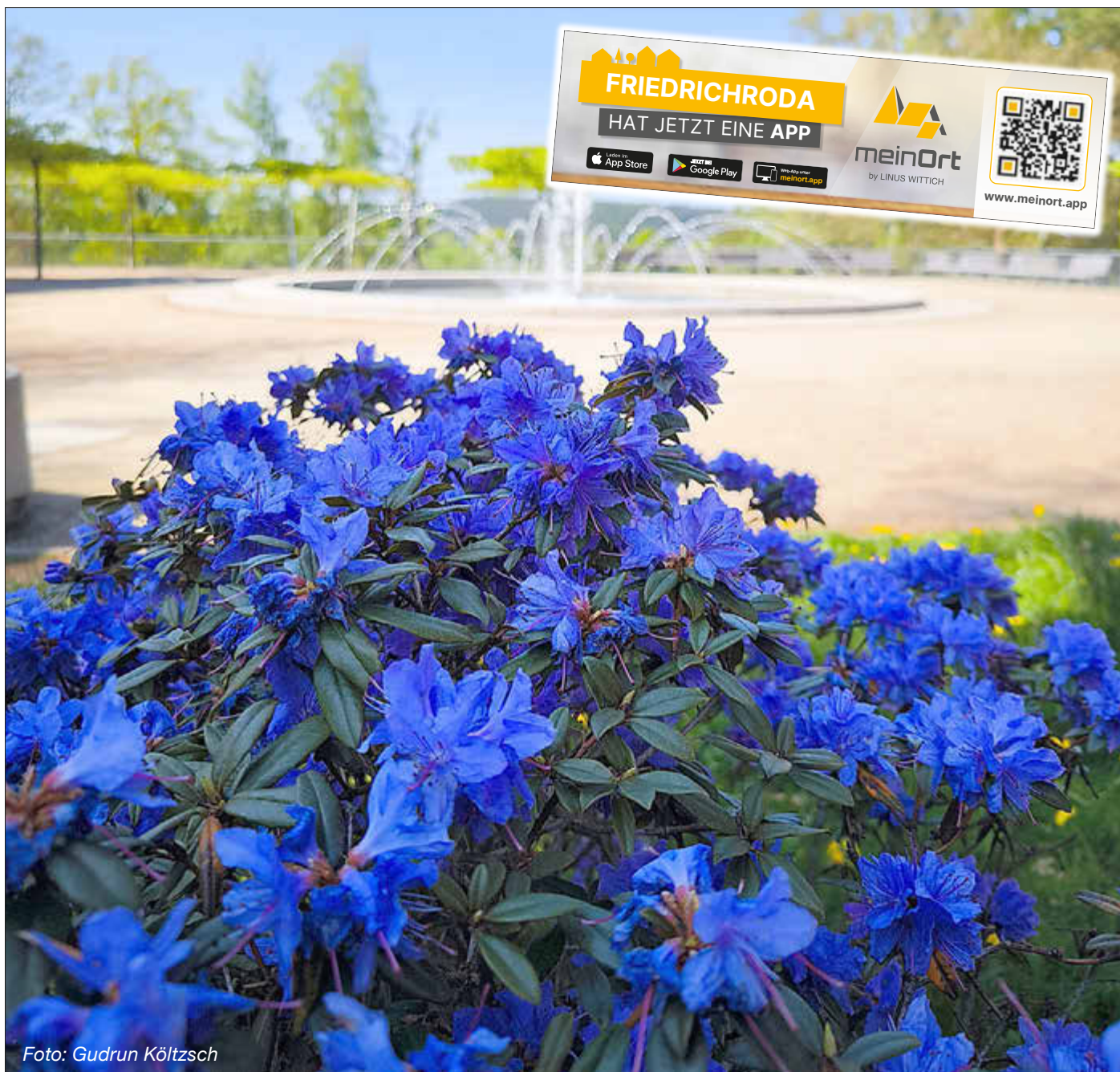


Foto: Gudrun Költzsch



Öffnungszeiten Städtischer Einrichtungen



Stadtverwaltung Friedrichroda

Gartenstr. 9
Tel.: 03623/330-0
Mailadresse:
stadt@friedrichroda.de
Webseite: www.friedrichroda.de

Sprechzeiten:
Dienstag 14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 17:30 Uhr
Zusätzliche Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr - 17:30 Uhr

Stadt- und Kurbibliothek Friedrichroda

Hauptstr. 45, Tel.: 03623/304564
Mailadresse: bibliothek@friedrichroda.de

Montag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Touristinformation / Bibliothek Finsterbergen

Haus des Gastes
Rennsteigstr. 17, OT Finsterbergen
Tel.: 03623/36420
Mailadresse: info@finsterbergen.de

Montag bis Donnerstag	09:00 Uhr - 12:30 Uhr 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 12:30 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Kurverwaltung Friedrichroda Tourist-Information

Hauptstr. 55, Tel.: 03623/33200
Mailadresse: info@friedrichroda.de
Webseite: www.friedrichroda.de

Montag bis Donnerstag	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Heimatmuseum Finsterbergen

Rennsteigstr. 28, OT Finsterbergen
Tel.: 03623/36420 (Touristinformation)

Donnerstag	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
------------	-----------------------

Schwimmbad Friedrichroda

geöffnet seit 30.05.2026
Tabarzer Straße, Tel.: 03623/304579
Mailadresse: info@friedrichroda-stadtbetriebe.de
Website: www.friedrichroda.de/details/
schwimmbad-friedrichroda

Heimatmuseum Friedrichroda

Reinhardtsbrunner Str. 6, Tel.: 03623/200557

Montag	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr - 13:00 Uhr
jeden 1. + 2. Samstag im Monat	10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Freizeitbad Finsterbergen (Nobse-Bad)

geöffnet seit 01.06.2026
Friedrichrodaer Weg 22, OT Finsterbergen
Tel.: 03623/306217
Mailadresse: info@friedrichroda-stadtbetriebe.de
Website: www.friedrichroda.de/details/
schwimmbad-finsterbergen

Marienglashöhle Friedrichroda/ GeoInfozentrum

An der B88, Tel.: 03623/311667
Mailadresse: info@marienglashoehle.de
Website: www.friedrichroda.de/details/
marienglashoehle-friedrichroda

Montag bis Sonntag	10:00 Uhr - 17:00 Uhr
letzte Führung	16:00 Uhr

Das ist meinOrt.
DIGITAL & MOBIL



Stadt Friedrichroda mit den Ortsteilen Finsterbergen und Ernstroda

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Friedrichroda vom 07.05.2026

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/033

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 05.03.2026 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 05.03.2026 - öffentlicher Teil wird genehmigt.

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/043

Antrag der Fraktion „Bündnis für Friedrichroda“ - Sanierung des Gehweges am Musikerehrenstein im OT Finsterbergen

Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda beschließt, die im Investitionsplan 2026 vorgesehene Sanierung des Gehweges am Musikerehrenstein im OT Finsterbergen bis Ende des dritten Quartals 2026 abzuschließen.

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/036

Antrag der THP-Fraktion zur Einpflegung eines Melde-Buttons „Bürgeranregungen und Beschwerden“ auf der Internetseite der Stadt Friedrichroda

Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda beschließt, den Antrag der THP-Fraktion zur Beratung in die Ausschüsse zu verweisen.

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/042

Antrag der THP-Fraktion: „Sicherstellung der inhaltlichen Abstimmung von Forstamtsmaßnahmen mit der Stadt Friedrichroda“

Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda beschließt, dass zur „Sicherstellung der inhaltlichen Abstimmung von Forstamtsmaßnahmen mit der Stadt Friedrichroda“ entsprechender Regelkreis eingeführt und nachgehalten wird. Zweck ist, das Forstamt in die Pflicht zu nehmen. Forstamtsmaßnahmen in Art und Umfang anzuzeigen und einen verbindlichen Zeitrahmen abzustimmen, wann diese beendet, Wanderwege wiederhergestellt und die Aufforstung umgesetzt wird.

Unser Wald ist, neben den touristischen Belangen, ein besonders schützenswertes Gut, welches im Bundesnaturschutzgesetz eine rechtliche Basis findet.

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/035

Überplanmäßige Ausgaben gem. § 58 ThürKO hier: Baumpflegemaßnahmen Friedhöfe im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda beschließt folgende überplanmäßige Ausgabe bei nachstehender Deckungsquelle:

Finanzielle Auswirkungen:

HHStelle	Bezeichnung	Mehrausgabe	Deckungsquelle	Bemerkung
1.75000.511000	Erfassung und Pflege Baumbestand	70.000,00 €		
1.75000.110000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		70.000,00 €	
	gesamt	70.000,00 €	70.000,00 €	

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/048

Antrag des Jugendbeirates: Berücksichtigung einer Fläche beim Bau des Pumptracks
Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda beschließt, den Antrag des Jugendbeirates zur Beratung in die Ausschüsse zu verweisen.

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/038

Außerplanmäßige Ausgaben gem. § 58 ThürKO, hier: Erforderliche Sicherungsarbeiten am Plattenbruch Schmalkalder Straße in Friedrichroda

Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda beschließt gemäß § 58 ThürKO folgende außerplanmäßige Ausgabe und deren Deckungsquelle:

Finanzielle Auswirkungen:

HHStelle	Bezeichnung	Mehrausgabe	Deckungsquelle	Bemerkung
2.88300.940000	Gefahrenabwehr / Hangsicherung Plattenbruch Schmalkalder Straße	50.000,00 €		
2.58000.940000	Sanierung Gehweg Musikerehrenstein		40.000,00 €	
2.61500.940015	Sanierung Rathaus		40.000,00 €	
2.63000.940000	Umgestaltung Am Osterfeld		10.000,00 €	
	gesamt	50.000,00 €	50.000,00 €	

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/039

Überplanmäßige Ausgaben gem. § 58 ThürKO, hier: Mehrkosten zur Herstellung Löschwasserversorgung Funktionsgebäude Marienglashöhle

Der Stadtrat Stadt Friedrichroda beschließt gemäß § 58 ThürKO folgende außerplanmäßige Ausgabe und deren Deckungsquelle:

Finanzielle Auswirkungen:

HHStelle	Bezeichnung	Mehrausgabe	Deckungsquelle	Bemerkung
2.77000.940000	Baumaßnahme Löschwasserversorgung Marienglashöhle	10.000,00 €		
2.63000.940000	Umgestaltung Am Osterfeld		10.000,00 €	
	gesamt	10.000,00 €	10.000,00 €	

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/034

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 05.03.2026 - nichtöffentlicher Teil
nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/040

Änderung Betriebssatzung der Stadtbetriebe Friedrichroda
nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/031

Antrag auf unbefristete Niederschlagung uneinbringlicher Forderungen zur Kassenrestebereinigung PK 10-00103070
nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/032

Antrag auf befristete Niederschlagung der Gewerbesteuern PK 10-00101568
nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/037

Verkauf von Grund und Boden;
hier: Gemarkung Friedrichroda, Flur 2, Flurstück 482/6
(hier eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 97 m²)
nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VIII/2026/041

Grundsatzentscheidung zur Durchführung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens zur Errichtung einer Photovoltaik Freiflächenanlage in Cumbach durch die TEAG solar
nichtöffentlicher Beschluss

Nichtamtlicher Teil**Informationen aus dem Rathaus****Nachruf**

Die Stadt Friedrichroda trauert um ihr
ehemaliges Stadtratsmitglied

Herrn Hans-Georg Liebetrau

Herr Liebetrau war von 1994 bis 1999 Mitglied des Stadtrates und setzte sich auch weit darüber hinaus mit großem Engagement für das Wohl der Stadt ein.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Frau und der ganzen Familie.

Stadt Friedrichroda

Kay Brückmann
Bürgermeister

Stadtrat der
Stadt Friedrichroda

Was wird im Stadtrat und den Ausschüssen besprochen?

Auf der Internetseite der Stadt www.friedrichroda.de über das Menü, Rathaus finden Sie das Ratsinformationssystem der Stadt (<https://friedrichroda.ris-portal.de>). Hier sind die Sitzungen und Veranstaltungen der Gremien hinterlegt. Außerdem finden Sie hier genaue Informationen zu den Gremien und Fraktionen.

Zu den Sitzungen gehören Tagesordnungen, Beschlussvorlagen und Niederschriften. Die Tagesordnung ist eine strukturierte Übersicht aller Themen oder Punkte, die besprochen oder behandelt werden sollen. Die Beschlussvorlagen dienen dazu, alle relevanten Informationen für ein Themenpunkt bereitzustellen, damit die Gremien sich vorbereiten können und während der Sitzung fundierte Entscheidungen treffen können. Die Niederschriften sind die Aufzeichnungen bzw. die Protokolle der Sitzungen und stehen dann mit den Unterlagen der nächsten Sitzung zur Verfügung.

Die Dokumente werden spätestens am 5. Kalendertag vor der Sitzung hier eingestellt. Wenn Sie in die Unterlagen einsehen möchten, scannen Sie den unten abgebildeten QR-Code, dieser leitet Sie direkt weiter auf das Portal. Klicken Sie anschließend auf eine der Sitzungen, um zu den einzelnen öffentlichen Dokumenten einer Sitzung zu gelangen. Die Sitzungen sind chronologisch geordnet. Die Dokumente stehen als Download zur Verfügung.



Abrufbar über die Fotofunktion
Ihres Smartphones

**Herzliche Einladung an unsere Senioren/
Seniorinnen**

Für die Seniorinnen und Senioren, die nicht fußläufig in den Kurpark kommen, fahren auch in diesem Jahr wieder zu den zwei u.g. Terminen von den Pflegeheimen in der Stadt und den Ortsteilen Busse zum Kurpark und wieder zurück. Anmeldungen siehe unten.

**Kurkonzert
Friedrichroda**

6. JUNI 2026
AB 15.00 UHR
FINSTERBERGER
BLASMUSIK

8. AUGUST 2026
AB 15.00 UHR
KAY DÖRFEL

Wir bieten auf Anfrage einen Transfer an.
Anmeldung für den Transfer unter:
Tel. 03623 330111

NATURSTADT FRIEDRICH RODA
STADT FRIEDRICHRODA
BÜRGERMEISTER KAY BRÜCKMANN
GARTENSTRASSE 9
99894 FRIEDRICHRODA

Die Kita-Karte

Alle Eltern, die ihr Kind in einer der drei Kindertageseinrichtungen der Stadt Friedrichroda betreuen lassen möchten, müssen eine Kita-Karte beantragen.

Die Beantragung ist ab der Geburt des Kindes bei der Ordnungsverwaltung der Stadt Friedrichroda, **Gartenstraße 9, 99894 Friedrichroda, Ansprechpartnerin: Frau Anders**, möglich.

Alternativ kann der Antrag auch per Post oder E-Mail an anders@friedrichroda.de eingereicht werden.

Voraussetzung für die Ausstellung der Kita-Karte ist lediglich der Wohnsitz in Friedrichroda.

Auf der Kita-Karte werden folgende Informationen vermerkt:

- Name des Kindes
- Anschrift
- Geburtsdatum
- gewünschtes Aufnahmedatum
- Telefonnummer für Rückfragen

Mit der ausgestellten, personalisierten Karte können die Eltern ihr Kind in der gewünschten Einrichtung anmelden:

- **AWO Kita Purzelbaum**, Max-Küstner-Str. 1, 99894 Friedrichroda
- **IB Kita „Waldwichtel“**, Wolfsgasse 2, 99894 Friedrichroda OT Finsterbergen
- **Evangelische Kindertagesstätte „Kirchbergknirpse“**, An der alten Trift 20, 99894 Friedrichroda OT Ernstroda

Für Rückfragen steht Frau Anders gerne telefonisch unter **03623/330129** oder persönlich im Rathaus zur Verfügung.

Ihre Ordnungsverwaltung



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadtbetriebe Friedrichroda schreiben zur Besetzung - zum 01.08.2026 - die Stelle als

Gärtner/in (m/w/d) - Fachrichtung Garten- und Landschaftspflege

mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden aus.

Ihr Aufgabenbereich:

- Pflege, Unterhaltung und Weiterentwicklung von öffentlichen Park- und Grünanlagen
- Fachgerechte Pflanzung, Schnitt und Pflege von Bäumen, Sträuchern, Blumen und Stauden
- Rasenpflege (Mähen, Düngen, Nachsaat)
- Pflege und Instandhaltung Außenanlagen
- Mitarbeit bei allen weiteren anfallenden Arbeiten der Stadtbetriebe
- Unterstützung bei Veranstaltungen der Stadt Friedrichroda
- Durchführung von Winterdiensttätigkeiten (witterungsabhängig)

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in, vorzugsweise in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Erfahrung in der Pflege von Grünanlagen und im Umgang mit gärtnerischen Maschinen und Geräten
- Führerschein der Klasse C1, Führerschein der Klasse CE von Vorteil
- selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie Engagement
- körperliche Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (auch an Wochenenden und Feiertagen)

Außerdem sind Sie:

- motiviert und leistungsbereit
- verantwortungsbewusst und zuverlässig
- flexibel und aufgeschlossen gegenüber neuen Aufgaben

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle
- Vollbeschäftigung mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden
- 30 Tage (6 Wochen) Erholungsurlaub pro Jahr
- Jahressonderzahlung
- vermögenswirksame Leistungen
- leistungsorientierte Bezahlung im Angestelltenverhältnis
- betriebliche Altersvorsorge
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung
- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung

Die Eingruppierung richtet sich nach den geltenden tariflichen Vorschriften des TVöD und erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 5 gem. Anlage 1 der Entgeltordnung (VKA).

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, mit Lebenslauf sowie Abschluss- und Arbeitszeugnissen bis **zum 15.06.2026** an

Stadtbetriebe Friedrichroda, z. Hd. Herr Robes
Bahnhofstraße 52, 99894 Friedrichroda

oder per E-Mail an

rob@friedrichroda-stadtbetriebe.de

Informationen zum Datenschutz:

Die Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gem. Art. 13 DSGVO erfolgt nach Einreichung der Unterlagen.

gez. Robes
 Werkleiter

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Das Einwohnermeldeamt informiert

Steueridentifikationsnummer

Die Steueridentifikationsnummer, kurz die Steuer-ID, bleibt ein Leben lang bestehen. Ab Geburt wird eine elfstellige Zahlenkombination durch das Bundeszentralamt für Steuern, kurz BZSt, bereitgestellt und verwaltet. Nicht nur diese Zahlenkombination, sondern auch die dazugehörigen persönlichen Daten eines jeden Bürgers, wie z.B. den vollständigen Namen, Geburtsdatum und Geburtsort sowie die aktuelle Anschrift ist dort hinterlegt.

Mit dieser Steuer-ID arbeiten u.a. Banken, Familienkassen, Finanzbehörden, Rentenstellen und viele mehr.

Ist die Steuer-ID nicht auffindbar, kann diese im Einwohnermeldeamt des jeweiligen Hauptwohnsitzes abgefragt werden. Hierzu wird ein Ausdruck mit den persönlichen Daten sowie die Steuer-ID übergeben.

Ihr Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt informiert

Untersuchungsberechtigungsschein

Jugendliche, die eine Ausbildung oder einen Job beginnen möchten und noch keine 18 Jahre alt sind, müssen vorher zu einer ärztlichen Untersuchung. Das ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Untersuchung prüft, ob die Jugendlichen körperlich fit für die geplante Arbeit sind. So sollen gesundheitliche Probleme oder Risiken für die Entwicklung vermieden werden.

Was ist ein Untersuchungsberechtigungsschein (UBS)?

Für die Untersuchung brauchen Jugendliche einen speziellen Schein, den Untersuchungsberechtigungsschein. Dieser kann nicht mehr beim zuständigen Einwohnermeldeamt beantragt und abgeholt werden.

Neu: Beantragung ausschließlich nur noch online möglich

Seit 2025 können Jugendliche den Untersuchungsberechtigungsschein einfach online beantragen – mit Smartphone oder Tablet. Die Beantragung ist über die Seite www.untersuchungsberechtigungsschein.de möglich. Nach Beantragung bekommt man den Schein direkt aufs Handy oder Tablet. Der Schein enthält eine spezielle Nummer (UBS-ID), die in Thüringen gültig ist.

Die UBS-ID wird in der Arztpraxis vorgelegt. Nach Abschluss der Untersuchung stellt der Arzt oder die Ärztin eine Bescheinigung für den Arbeitgeber aus.

Was wird für den Online-Antrag benötigt?

- Der Personalausweis muss die Online-Funktion aktiviert haben.
- Die App „AusweisApp2“ muss installiert sein.

Weitere Informationen

Das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz ist für das Verfahren zuständig. Informationen und Hilfe gibt es hier: <https://verbraucherschutz.thueringen.de/ubs>.

Ihr Einwohnermeldeamt

Es summt und brummt in der Stadt- und Kurbibliothek

Ein ganz besonderer Nachmittag erwartete die Kinder am 20.05.2026 in der Bibliothek.

Am Weltbienentag drehte sich alles rund um das Thema Bienen und Honig.

Zu Beginn stand ein Besuch der Honigstube in Friedrichroda auf dem Programm. Dort konnten die Kinder einen echten Bienenstock besichtigen, die Königin und die Bienen beobachten und viel Interessantes über das Leben der fleißigen Insekten erfahren. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Herklotz, der mit viel Geduld und Wissen von den Bienen erzählte und die vielen Fragen der Kinder beantwortete.



Bildquelle: B. Heller

Anschließend lauschten die jungen Besucher einer spannenden Geschichte über das Leben der Bienen. Natürlich durfte auch das Probieren nicht fehlen. Bei einer Verkostung konnten verschiedene Honigsorten und Honigsüßigkeiten getestet werden. Das Fazit der kleinen und großen Gäste war eindeutig: „Sehr, sehr lecker!“

Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine kleine Tüte mit Blumen Samen, damit auch zu Hause etwas für die Bienen getan werden kann.

Die Veranstaltung war für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis und machte deutlich, wie wichtig und faszinierend Bienen für die Natur und unsere Umwelt sind.

Aktuelles aus der Bibliothek

Wir sind am Zug - Friedrichroda wird zum Spieleparadies!

Ob clevere Strategie, spannendes Teamplay oder das berühmte glückliche Händchen - hier ist für alle Spielefans etwas dabei.

Entdeckt zeitlose Klassiker oder probiert brandneue Spielkramer aus.

Wann? Freitag, 26. Juni 2026, 17.00 Uhr

Wo? Begegnungsstätte WIR³
Friedrichroda, Hauptstraße 32


Eintritt? frei

Kommt vorbei, spielt mit und erlebt einen unterhaltsamen Abend in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Der Förster Tom Bayer
erklärt die
aktuelle Waldsituation.
in Finsterbergen und Friedrichroda

 17.7.2026 17.00 Uhr	Treffpunkt: Forstamt Finsterbergen
 4.8.2026 17.00 Uhr	Treffpunkt: Gottlobswiese

Gemeinsam für unseren Wald!

Kur- und Tourismusamt

Veranstaltungskalender Monat Juli 2026

Mittwoch, 01. Juli

19.00 Uhr **Park Singen mit der Sängervereinigung Harmonie 1863 e.V.**
Friedrichroda, F.-Buschmann-Musikpavillon,
Kurpark

Donnerstag, 02. Juli

09.30 Uhr **Wanderung auf einem der 12 Klima-Terrainkurwege**
mit einem Heilklimawanderführer
VORANMELDUNG bis Mittwoch
11.00 Uhr ERFORDERLICH,
Mindestteilnehmer: 5 Personen!
Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €,
Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
Treffpunkt: Infosäule an der Touristinformation,
Hauptstr. 55, Friedrichroda

Freitag, 03. Juli

10.00 Uhr **Klima- und Gesundheitswandern - Erholung für Körper und Seele**
mit der Klimatherapeutin
Sara Hoffmann (SG I - III)
VORANMELDUNG bis Mittwoch
11.00 Uhr ERFORDERLICH,
Mindestteilnehmer: 8 Personen!
Kosten: 10,00 € pro Person /
mit Kurkarte: 8,00 € pro Person
Treffpunkt: Zentraler Wandertreff im
Kurpark Friedrichroda (Dauer 1,5 Stunden)

14.00 bis 15.00 Uhr **Qigong im Schlosspark Reinhardsbrunn**
Einfache und achtsame Bewegungen
zur Entspannung
Zeit zum Loslassen, Kraft tanken & Sein
Für Anfänger und Fortgeschrittene
Verschiedene Atemtechniken
Anmeldung unter: 0151 55580321
oder unter sabine.robust@gmail.com
Friedrichroda, Schlosspark Reinhardsbrunn,
Reinhardsbrunn 05

19.00 Uhr **Biergarten Konzert im Brauhaus mit „Just Brill“**
Rock, Pop & Oldies
Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Friedrichroda, Brauhaus, His. Restaurant,
Bachstr. 14 / Biergarten

Samstag, 04. Juli

15.00 Uhr **Reiten für große und kleine Pferdeleute**
Vor Anmeldung erbeten unter: 0173 / 5444733
Friedrichroda, An der Gasanstalt 6

15.00 Uhr **Kurkonzert mit dem Erfurter Akkordeon Orchester Robert Flache e.V.**
Friedrichroda, F.-Buschmann-Musikpavillon,
Kurpark

19.00 bis 01.00 Uhr **Rock am Rennsteig**
Open Air Konzert mit den besten AC/DC Coverbands Deutschlands „Starfucker“ meets „The Jailbreakers“
Moderation mit DJ Micha
Eintritt: 25,00 € Vorverkauf im Hotel und Berggasthof „Tanzbuche“
Abendkasse: 29,00 €
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Friedrichroda, Heuberghaus, Am Rennsteig 1

Sonntag, 05. Juli

10.30 Uhr **Frühkonzert mit der Heimatkapelle Finsterbergen**
Finsterbergen Hüllrod

13.30 Uhr **Rockmusik am Heuberghaus mit „The Polars“**
Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Friedrichroda, Heuberghaus, Am Rennsteig 1

Montag, 06. Juli

09.30 Uhr **Laufgymnastik mit aktiver Bewegungsgymnastik (Walking oder Nordic Walking)**
Das Heilklima mit allen Sinnen erleben und genießen
Pflanzen-Kräuterkunde, Naturerlebnis
Vor Anmeldung unter:
Tel. 0172 8859741 (Monika Burkhardt)
Start: Eingang Ärztehaus Bebraer Str. 1,
Dauer: 60 - 90 min
Kosten: 10,00 € p.P.
Infos unter
www.gesundheitspraxis-friedrichroda.de

10.30 Uhr **Stadtführung - Friedrichroda gestern und heute**
Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €, Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
Mindestteilnehmer: 5 Personen
Maximalteilnehmer: 20 Personen
Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
Friedrichroda, Hauptstr. 55,
Info-Säule vor der Kreissparkasse



Der Reiseführer für die Hosentasche.
Nutzen Sie auch den digitalen Stadtrundgang
24 h / 7 Tage die Woche

Dienstag, 07. Juli

09.30 Uhr **Wanderung zur Marienglashöhle**
Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €, Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
Mindestteilnehmer: 5 Personen, SG I
Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
Friedrichroda, Hauptstr. 55,
Info-Säule vor der Kreissparkasse

Donnerstag, 09. Juli

09.30 Uhr **Wanderung auf einem der 12 Klima-Terrainkurwege**
mit einem Heilklimawanderführer
VORANMELDUNG bis
Mittwoch 11.00 Uhr ERFORDERLICH,
Mindestteilnehmer: 5 Personen!
Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €, Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
Treffpunkt: Infosäule an der Touristinformation,
Hauptstr. 55, Friedrichroda

19.30 Uhr **„Solo- und Duowerke aus 4 Jahrhunderten“**
Ulrich Thiem (Dresden) Cello & Tom Anschütz (Ohrdruf) Orgel
Eintritt: 12,00 €. Ermäßigt: 10,00 €
Friedrichroda, St. Blasius Kirche, Marktstraße 20

Freitag, 10. Juli

10.00 Uhr **Klima- und Gesundheitswandern - Erholung für Körper und Seele**
mit der Klimatherapeutin Sara Hoffmann (SG I - III)
VORANMELDUNG bis
Mittwoch 11.00 Uhr ERFORDERLICH,
Mindestteilnehmer: 8 Personen!
Kosten: 10,00 € pro Person / mit Kurkarte: 8,00 € pro Person
Treffpunkt: Kurzone Finsterbergen
(Dauer 2 Stunden)

Samstag, 11. Juli

9.00 bis 12.00 Uhr **Grüner Markt**
Auswahl an frischem Obst, Käsetheke und vieles mehr.
Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
Änderungen vorbehalten.
Bitte aktuelle Aushänge beachten.
Kirchplatz, Friedrichroda

15.00 Uhr **Reiten für große und kleine Pferdeleute**
Vor Anmeldung erbeten unter: 0173 / 5444733
Friedrichroda, An der Gasanstalt 6

18.00 Uhr **Biergarten Konzert im Brauhaus mit „Glory Roses“**
The music of Bon Jovi
Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Friedrichroda, Brauhaus, His. Restaurant,
Bachstr. 14 / Biergarten

Sonntag, 12. Juli

10.30 Uhr **Frühkonzert mit der Blasorchester Wölfis e.V.**
Finsterbergen Hüllrod

13.30 Uhr **Rockmusik am Heuberghaus mit „Rockmoon“**
Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Friedrichroda, Heuberghaus, Am Rennsteig 1

Montag, 13. Juli

09.30 Uhr **Laufgymnastik mit aktiver Bewegungsgymnastik (Walking oder Nordic Walking)**
 Das Heilklima mit allen Sinnen erleben und genießen
 Pflanzen-Kräuterkunde, Naturerlebnis
 Voranmeldung unter: Tel. 0172 8859741 (Monika Burkhardt)
 Start: Eingang Ärztehaus Bebraer Str. 1,
 Dauer: 60 - 90 min
 Kosten: 10,00 € p.P.
 Infos unter
www.gesundheitspraxis-friedrichroda.de

10.30 Uhr **Stadtführung - Friedrichroda gestern und heute**

Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €,
 Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
 Mindestteilnehmer: 5 Personen
 Maximalteilnehmer: 20 Personen
 Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
 Friedrichroda, Hauptstr. 55,
 Info-Säule vor der Kreissparkasse



Der Reiseführer für die Hosentasche.
 Nutzen Sie auch den digitalen Stadtrundgang
 24 h / 7 Tage die Woche

Dienstag, 14. Juli

09.30 Uhr **Wanderung zur Marienglashöhle**
 Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €,
 Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
 Mindestteilnehmer: 5 Personen, SG I
 Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
 Friedrichroda, Hauptstr. 55,
 Info-Säule vor der Kreissparkasse

Donnerstag, 16. Juli

09.30 Uhr **Wanderung auf einem der 12 Klima-Terrainkurwege**
 mit einem Heilklimawanderführer
 VORANMELDUNG bis Mittwoch
 11.00 Uhr ERFORDERLICH,
 Mindestteilnehmer: 5 Personen!
 Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €,
 Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
 Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
 Treffpunkt: Infosäule an der Touristinformation,
 Hauptstr. 55, Friedrichroda

Freitag, 17. Juli

10.00 Uhr **Klima- und Gesundheitswandern - Erholung für Körper und Seele**
 mit der Klimatherapeutin
 Sara Hoffmann (SG I - III)
 VORANMELDUNG bis Mittwoch
 11.00 Uhr ERFORDERLICH,
 Mindestteilnehmer: 8 Personen!
 Kosten: 10,00 € pro Person /
 mit Kurkarte: 8,00 € pro Person
 Treffpunkt: Zentraler Wandertreff im
 Kurpark Friedrichroda (Dauer 1,5 Stunden)

17.00 Uhr **Der Förster Tom Bayer erklärt die aktuelle Waldsituation in Friedrichroda und Finsterbergen**

Treffpunkt: 17.00 Uhr Forstamt Finsterbergen,
 Friedrichrodaer Weg 3

Samstag, 18. Juli

15.00 Uhr **Reiten für große und kleine Pferdeleute**
 Voranmeldung erbeten unter: 0173 / 5444733
 Friedrichroda, An der Gasanstalt 6

15.00 Uhr **Kurkonzert mit Duo Comeback**
 Friedrichroda, F.-Buschmann-Musikpavillon,
 Kurpark

18.00 Uhr **Biergarten Konzert im Brauhaus mit „Wilms“**

Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Friedrichroda, Brauhaus, His. Restaurant,
 Bachstr. 14 / Biergarten

18.00 Uhr **Picknickdeckenkonzert mit „Crepes Sucettes“ im Schlosspark Reinhardsbrunn**

Tickets unter www.ticketshop-thueringen.de
 oder in der Tourist Information Friedrichroda

Sonntag, 19. Juli

10.30 Uhr **Frühkonzert mit der Heimatkapelle Finsterbergen**
 Finsterbergen Hüllrod

13.30 Uhr **Rockmusik am Heuberghaus mit „3Rock“**
 Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Friedrichroda, Heuberghaus, Am Rennsteig 1

Montag, 20. Juli

09.30 Uhr **Laufgymnastik mit aktiver Bewegungsgymnastik (Walking oder Nordic Walking)**
 Das Heilklima mit allen Sinnen erleben und genießen
 Pflanzen-Kräuterkunde, Naturerlebnis
 Voranmeldung unter:
 Tel. 0172 8859741 (Monika Burkhardt)
 Start: Eingang Ärztehaus Bebraer Str. 1,
 Dauer: 60 - 90 min
 Kosten: 10,00 € p.P.
 Infos unter
www.gesundheitspraxis-friedrichroda.de

10.30 Uhr **Stadtführung - Friedrichroda gestern und heute**

Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €,
 Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
 Mindestteilnehmer: 5 Personen
 Maximalteilnehmer: 20 Personen
 Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
 Friedrichroda, Hauptstr. 55,
 Info-Säule vor der Kreissparkasse



Der Reiseführer für die Hosentasche.
 Nutzen Sie auch den digitalen Stadtrundgang
 24 h / 7 Tage die Woche

Dienstag, 21. Juli

09.30 Uhr **Wanderung zur Marienglashöhle**
Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €,
Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
Mindestteilnehmer: 5 Personen, SG I
Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
Friedrichroda, Hauptstr. 55,
Info-Säule vor der Kreissparkasse

Donnerstag, 23. Juli

09.30 Uhr **Wanderung auf einem
der 12 Klima-Terrainkurwege**
mit einem Heilklimawanderführer
VORANMELDUNG bis Mittwoch
11.00 Uhr ERFORDERLICH,
Mindestteilnehmer: 5 Personen!
Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €,
Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
Treffpunkt: Infosäule an der Touristinformation,
Hauptstr. 55, Friedrichroda

Freitag, 24. Juli

10.00 Uhr **Klima- und Gesundheitswandern -
Erholung für Körper und Seele**
mit der Klimatherapeutin Sara Hoffmann
(SG I - III)
VORANMELDUNG bis Mittwoch
11.00 Uhr ERFORDERLICH,
Mindestteilnehmer: 8 Personen!
Kosten: 10,00 € pro Person /
mit Kurkarte: 8,00 € pro Person
Treffpunkt: Kurzone Finsterbergen
(Dauer 2 Stunden)

Samstag, 25. Juli

9.00 bis **Grüner Markt**
12.00 Uhr Auswahl an frischem Obst,
Käsetheke und vieles mehr.
Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
Änderungen vorbehalten.
Bitte aktuelle Aushänge beachten.
Kirchplatz, Friedrichroda

15.00 Uhr **Reiten für große und kleine Pferdeleute**
Vor Anmeldung erbeten unter: 0173 / 5444733
Friedrichroda, An der Gasanstalt 6

19.30 Uhr **„Orgelkonzert mit Eric Koevoets „**
Eintritt: 12,00 €. Ermäßigt: 10,00 €
Friedrichroda, St. Blasius Kirche, Marktstraße 20

Sonntag, 26. Juli

10.30 Uhr **Frühkonzert mit der
Heimatkapelle Finsterbergen**
Finsterbergen Hüllrod

13.30 Uhr **Livemusik am Heuberghaus
mit „The Micados“**
Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Friedrichroda, Heuberghaus, Am Rennsteig 1

Montag, 27. Juli

09.30 Uhr **Laufgymnastik mit
aktiver Bewegungsgymnastik
(Walking oder Nordic Walking)**
Das Heilklima mit allen Sinnen erleben
und genießen
Pflanzen-Kräuterkunde, Naturerlebnis
Vor Anmeldung unter:
Tel. 0172 8859741 (Monika Burkhardt)
Start: Eingang Ärztehaus Bebraer Str. 1,
Dauer: 60 - 90 min
Kosten: 10,00 € p.P.
Infos unter
www.gesundheitspraxis-friedrichroda.de

10.30 Uhr **Stadtführung -
Friedrichroda gestern und heute**
Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €,
Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
Mindestteilnehmer: 5 Personen
Maximalteilnehmer: 20 Personen
Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
Friedrichroda, Hauptstr. 55,
Info-Säule vor der Kreissparkasse



Der Reiseführer für die Hosentasche.
Nutzen Sie auch den digitalen Stadtrundgang
24 h / 7 Tage die Woche

Dienstag, 28. Juli

09.30 Uhr **Wanderung zur Marienglashöhle**
Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €,
Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
Mindestteilnehmer: 5 Personen, SG I
Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
Friedrichroda, Hauptstr. 55,
Info-Säule vor der Kreissparkasse

Donnerstag, 30. Juli

09.30 Uhr **Wanderung auf einem der
12 Klima-Terrainkurwege**
mit einem Heilklimawanderführer
VORANMELDUNG bis Mittwoch
11.00 Uhr ERFORDERLICH,
Mindestteilnehmer: 5 Personen!
Für Gäste mit Kurkarte 4,00 €,
Gäste ohne Kurkarte 6,00 €.
Findet nur bei entsprechender Witterung statt!
Treffpunkt: Infosäule an der Touristinformation,
Hauptstr. 55, Friedrichroda

Freitag, 31. Juli

10.00 Uhr **Klima- und Gesundheitswandern -
Erholung für Körper und Seele**
mit der Klimatherapeutin Sara Hoffmann
(SG I - III)
VORANMELDUNG bis Mittwoch
11.00 Uhr ERFORDERLICH,
Mindestteilnehmer: 8 Personen!
Kosten: 10,00 € pro Person /
mit Kurkarte: 8,00 € pro Person
Treffpunkt: Zentraler Wandertreff im
Kurpark Friedrichroda (Dauer 1,5 Stunden)

Mitten DRIN

Eine Region im Blickpunkt



Freitag, den 5. Juni 2026

KW 23/2026



AHORN
BERGHOTEL FRIEDRICHRODA

Leitung Gästebetreuung

(m/w/d) GESUCHT

DEINE AUFGABEN

- ✓ Du planst das Freizeitprogramm für unsere kleinen und großen Gäste.
- ✓ Du führst und motivierst dein Team auf Augenhöhe und kümmerst dich um administrative Aufgaben.
- ✓ Du bist direkt am Gast, schaffst Urlaubsglück und behältst das Budget im Blick.

ATTRAKTIVE VORTEILE & VERGÜNSTIGUNGEN

- ✓ Antrittsprämie bis 2.000 €
- ✓ kostenloses Personalesen nach der Probezeit
- ✓ kostenfreie Urlaube in der Hotelgruppe für die ganze Familie u.v.m.

Jetzt
bewerben

karriere.ahorn-hotels.de
Nadine Bauch · T: 03623 3544489
bewerbung.berghotel@ahorn-hotels.de



© Racamani - stock.adobe.com

In dankbarer Erinnerung... Traueranzeigen







**BESTATTUNGSINSTITUT
WÜRDEVOLLER ABSCHIED**

Michael Trenker

Vorbereitung und Begleitung der Trauerfeierlichkeiten
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Professionelle Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge • Trauerdruck • Trauerfloristik

*Wir lassen
Tradition aufleben!*




Fair und ehrlich für den Abschied in Würde.

Ohrdruf	Marktstr. 13	Tel. 03624 30 70 25
Friedrichroda	Marktstr. 35	Tel. 03623 31 19 63

Wir sind immer für Sie da.
www.bestattungsinstitut-wuerdevoller-abschied.de



**GOTHAER
BESTATTUNGS-
INSTITUT**

Ideen MACHEN DEN UNTERSCHIED!

GOTHA
Langensalzaer Str. 89

BEHRINGEN
Hauptstraße 90 B

WALTERSHAUSEN
Hauptstraße 33

03621 - 30 87 0
Mehr unter: www.bestattung-gotha.de *Aus Tradition gut!*

*Der Wert des Lebens liegt nicht in der Länge
der Zeit, sondern darin, wie wir sie nutzen.*

Montaigne



© stock.adobe.com - littlekop

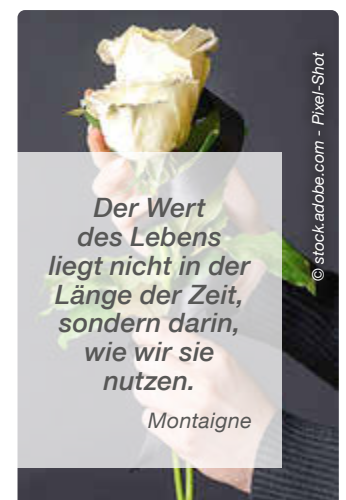


Tag & Nacht erreichbar Tel.: 03622 66906

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sämtliche Bestattungs-
dienstleistungen**

99867 Gotha	Tel.: 03621 406540
99894 Friedrichroda Hauptstraße 49	Tel.: 03623 200152
99880 Waltershausen Hauptstraße 12	Tel.: 03622 68430
99891 Bad Tabarz Lauchgrundstraße 13	Tel.: 036259 329170


e-Mail: best.koellner@icloud.com • www.bestattungsinstitut-koellner.de



*Der Wert
des Lebens
liegt nicht in der
Länge der Zeit,
sondern darin,
wie wir sie
nutzen.*

Montaigne

© stock.adobe.com - Pixel-Shot



*Mit einer Danksagung
stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.*

© stock.adobe.com - LIGHTFIELD STUDIOS

© Racamani - stock.adobe.com

In dankbarer Erinnerung... Traueranzeigen



Danksagung

Nach einem Leben voller Schaffenskraft und Güte verstarb mein Ehemann, unser Vater, Opa sowie Uropa

Manfred Leuthardt

* 11.03.1939 † 12.03.2026

Wir danken für die lieben Worte, für Beileid, Trost und Mitgefühl sowie für die Geldzuwendungen, die an das Kinderhospitz "Mitteldeutschland GmbH Tambach" weitergeleitet wurden.

Dank auch an das Pflegeteam "Grünes Herz", dem Bestattungsinstitut "Würdevoller Abschied", dem Trauerredner Marcus Töpfer für seine einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds, der Gärtnerei "Rosenrot" Wahlwinkel sowie dem Team des Gasthauses "Zur Tanne" Schnepfenthal.

In Liebe und Dankbarkeit
Ilse Leuthardt und Familie

Ernstroda, Mai 2026

*... und immer sind da Spuren des Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an Dich erinnern und glauben lassen, dass Du bei uns bist.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem herzenguten Papa,
allerbesten Opa und Bruder



Herbert Zöke

* 19. November 1940 † 11. Mai 2026

In lieben Gedanken, stiller Trauer und großer
Dankbarkeit

**deine Söhne Torsten und Christian mit Familie
deine Schwester Christine
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Friedrichroda, im Mai 2026

Traueranzeigen online aufgeben: wittich.de/traueranzeigen



© stock.adobe.com - Brigitte Bonaposta

Danksagung

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle, die an Dich erinnern und uns
glauben lassen, dass Du, meine liebe Mutti, bei uns bist.*

Monika Elisabeth Günther

Wir danken Daniela und allen,
die uns in der Zeit des Abschiednehmens und
in der Zeit der Trauer begleitet haben.
Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Kunkel,
dem tollen Team der Diakonie Tambach-Dietharz
für die liebevolle Umsorgung,
dem Bestattungsinstitut Köllner und
Madeleine Wagner für den würdevollen Abschied
sowie Blumen Oehrl.

Danke an Mutti, dass es Dich gab

In liebevoller Erinnerung
Ines Günther und Familie

Friedrichroda, im Mai 2026

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauerdanksagung.



Bild: Kl. Genesert

Anzeige online aufgeben unter
wittich.de/traueranzeigen

Gerne auch telefonisch unter 036 77 / 2050-0
oder per E-Mail info@wittich-langewiesen.de





DIE BEWERBUNGSMAPPE

Im digitalen Zeitalter wird die herkömmliche Bewerbungsmappe aus Papier immer mehr von der digitalen Vorlage verdrängt.

Die Tendenz geht stark zur Online- bzw. E-Mail- Bewerbung, so dass die Erstellung einer Bewerbungsmappe auf Papier mittlerweile eine untergeordnete Rolle spielt. Dennoch hat die postalische Bewerbung mit einer schicken Bewerbungsmappe durchaus noch ihre Berechtigung. Wer die Wahl hat ... Die Auswahl einer Bewerbungsmappe kann manchmal schier unmöglich erscheinen. Steht man erstmals vor dem entsprechenden Regal, stellt man sich die Frage: Welche Mappe ist die richtige?

Reicht ein einfacher Klemmhefter oder doch lieber eine dreiteilige Mappe? Soll die Mappe aus Kunststoff oder lieber aus Karton sein? Welche Farbe ist die geeignete?

» **Grundsätzlich gilt:** Die Bewerbungsmappe ist Geschmackssache! Dem Empfänger sollte es jedoch so leicht wie möglich gemacht werden, die Bewerbungsunterlagen durchzusehen. Bei der Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz sollte ein einfacher Klemmhefter aus Kunststoff oder auch aus Karton völlig ausreichen. Wer etwas mehr Geld investieren möchte, kann auch eine

zweiteilige Mappe aus Karton nutzen.



ELEKTRO-RUDOLPH GmbH



Haushalt - Gewerbe - Industrie

Elektroinstallateur & Auszubildenden gesucht!

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung im Bereich Elektronik? Wir bieten Ihnen die Chance, Teil unseres dynamischen Teams zu werden. Ihre Aufgaben umfassen die Installation, Wartung und Reparatur elektrischer Anlagen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung im Elektrobereich (Elektroniker, Elektroinstallateur, Mechatroniker) verfügen, teamorientiert sind und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise schätzen oder Sie eine Ausbildung als Elektroniker absolvieren möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wünschenswert wäre Führerschein und eigener PKW, um den Arbeitsort flexibel erreichen zu können. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fähigkeiten in einem innovativen Umfeld einzubringen und sich beruflich weiterzuentwickeln.

Wir bieten attraktive Konditionen, ein angenehmes Arbeitsklima und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Starten Sie mit uns durch – wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

**Elektro Rudolph GmbH hatte
im Dezember 2023
30-jähriges Bestehen.**

99885 Ohrdruf OT Gräfenhain
Hauptstraße 31
Tel.: 0 36 24 / 31 15 99 • 0172 / 7972696
thomas.rudolph@me-ru.de



**Elektroinstallationen - Steuerungsanlagen
Elektroheizungen - Photovoltaik
www.elektroanlagen-rudolph.de**

MIT KREATIVITÄT AUS DER MASSE HERAUSSTECHEIN.

Anschreiben, Lebenslauf und Anhänge sind wichtig.

Doch es ist Deine Kreativität, die darüber entscheidet, ob Du den Personaler begeisterst oder eben nicht. Das Bewerbungsfoto ist häufig die erste Sache, die dem Personaler ins Auge sticht. Es ist kein Muss, doch Bewerbungen ohne Bild hinterlassen bei Personalern manchmal einen faden Beigeschmack. Die ersten Sätze

im Anschreiben wird sich (beinahe) jeder Recruiter genauer ansehen. Dazu nutzen kreative Bewerber beispielsweise ein interessantes Zitat, schildern ihre Emotionen, und, und, und... Die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Bewerbung wirkt als Gesamtheit, das Bild, Deine Wortwahl, die Farbgebung & Co formen eine „Marke“. Wichtig: Die Unterlagen müssen in sich stimmig sein. Das gilt sowohl inhaltlich als auch optisch. Mit

einem humorvollen Augenzwinkern könnte der Bewerber beispielsweise aufschreiben, was er /sie nicht kann. Das zeugt von Selbstbewusstsein und lässt Bewerbende interessanter wirken. Allerdings sollten die „Unfähigkeiten“ kein No-go für die ausgeschriebene Stelle sein. Kurzum: Für eine Bewerbung, die aus der Masse heraussticht, braucht es Kreativität und Fingerspitzengefühl.



» Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung. «

Albert Einstein



Ausbildung bei Feintool Ohrdruf: Jetzt bewerben!



Werkzeugmechaniker/in (gn)
Leidenschaft fürs technische Detail



Maschinen- u. Anlagenführer/in (gn)
Begeisterung für perfektes Handwerk



Elektroniker/in (gn)
Die Freude am handwerklichen Einsatz

Wählen Sie unter drei Berufen in einem Hightech-Unternehmen, das Qualität, Präzision und Zuverlässigkeit mit Herzblut lebt.

Unsere Ausbildungen vermitteln Fachwissen auf neuestem Stand und wichtige soziale Kompetenzen. Als Auszubildende/r stehen Sie von Anfang an in der Praxis und werden von Ausbildern bei allen betrieblichen und schulischen Fragen unterstützt. Dafür erwarten wir Lernbereitschaft, Einsatzwillen und Qualitätsbewusstsein.

Feintool ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit Präzisionskomponenten für den Automobilbau mit Verfahren des Feinschneidens und Umformens herstellt.

Weitere Informationen unter <https://feintool.careers.adp.com>

Kontakt: Jose Lopes-Vicente, Ringstraße 13, 99885 Ohrdruf, Telefon 03624-335-250, Jose.Lopes-Vicente@feintool.com

Jetzt bewerben für eine Ausbildung ab August 2026/2027

Ausbildungsberufe:

- ▶ Werkzeugmechaniker/in (gn)
- ▶ Maschinen- und Anlagenführer/in (gn)
- ▶ Elektroniker/in (gn)
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik (gn)
- ▶ Zerspanungsmechaniker/in (gn)



INSTAGRAM, FACEBOOK & CO. IM BEWERBUNGSPROZESS

Mit dem Boom verschiedener Social Media Kanäle hat sich auch der Rekrutierungs-Prozess und die Bewerberauswahl gewandelt.

So werden über Xing, LinkedIn und Co. mittlerweile potenzielle Mitarbeiter/-innen durch sogenannte „Headhunter“ für Unternehmen geworben aber auch das Gesamtbild durch weitere Elemente im Bewerbungsprozess ergänzt. Denn neben den eingereichten Bewerbungsunterlagen wird mitunter auch schon mal auf Facebook und Instagram recherchiert. Das muss nichts Schlechtes sein – denn man kann diese Kanäle auch im positiven Sinne nutzen, schließlich werden uns viele neue Mög-

lichkeiten geboten, Kontakte zu knüpfen. Die richtigen Kontakte können sogar ein echter Türöffner in der Karrierewelt sein.

Aber:

Personaler sind nicht von gestern. Einmal kurz googeln und ein schneller Blick in die Social Media Profile gehört bei vielen Unternehmen bei der Sichtung der Bewerbung genauso dazu wie das Lesen eines Lebenslaufes.

Was also tun?

Im Internet könnten Dinge über dich stehen, die der neue Arbeitgeber nicht unbedingt über dich erfahren sollte.

Bevor du deine Bewerbung abschickst, solltest du also unbedingt prüfen, was das Internet über deine Person verrät.

Hierfür sollte man die Privatsphäre-Einstellungen nutzen und einstellen, welche Beiträge von Außenstehenden gesehen werden dürfen.

Es schadet auch nicht, noch mal einen kleinen „Frühjahrsputz“ auf der eigenen Pinnwand durchzuführen. Fotos von der Party am Wochenende, mit Bier und Zigarette in der Hand, könnten so eher ein negatives Bild vermitteln – Gleiches gilt für obszöne Gesten oder diverse geteilte Beiträge.

RAILWAY SYSTEMS
by voestalpine

DEINE ZUKUNFT.
DEINE
#FAVORITEMOMENTS.

Scannen für mehr Informationen

Du willst die Welt zu einem besseren Ort machen? Dann bewirb dich jetzt!

Nutze deine Chance, Teil eines international führenden Unternehmens für moderne Weichentechnologie zu werden und gestalte deine berufliche Zukunft aktiv mit. Egal, ob du als Auszubildende:r ins Berufsleben starten oder als Facharbeiter:in neue Perspektiven suchen möchtest – bei uns findest du vielfältige Möglichkeiten. Entdecke unsere spannenden Ausbildungsberufe, oder bringe deine Erfahrung direkt in unser Team in Gotha ein.

voestalpine Turnout Technology Germany GmbH
www.voestalpine.com/railway-systems

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

WARUM KONTAKTE WICHTIGER WERDEN ALS ZEUGNISSE

Karrieren entstehen selten im luftleeren Raum. Beziehungen spielen eine zentrale Rolle – oft unterschätzt. Netzwerke sind heute ein entscheidender Faktor beruflicher Entwicklung. Der Grund ist einfach: Informationen fließen über Menschen. Offene Stellen, Projekte, Chancen. Vieles wird zuerst intern oder informell kommuniziert. Wer vernetzt ist, erfährt früher davon.

Dabei geht es nicht um oberflächliche Kontakte. Entscheidend ist die Qualität. Vertrauen, Verlässlichkeit und gegenseitiger Nutzen prägen stabile Netzwerke. Sie entstehen nicht zufällig. Sie entwickeln sich durch kontinuierlichen Austausch. Gespräche, gemeinsame Projekte, fachliche Diskussionen: All das schafft Verbindung.

Digitale Plattformen erleichtern den Zugang. Doch Sichtbarkeit allein ersetzt keine Beziehung. Entscheidend ist Interaktion.

Für die Karriere bedeutet das: Netzwerken ist keine Zusatzaufgabe, sondern Teil der Arbeit.

GENERATION Z IM BEWERBUNGSPROZESS

Mit der Generation Z tritt eine neue Gruppe in den Arbeitsmarkt ein. Ihre Erwartungen unterscheiden sich deutlich von denen früherer Generationen. Transparenz ist zentral.

Bewerber wollen klare Informationen über Aufgaben, Gehalt und Entwicklungsmöglichkeiten. Unklare Ausschreibungen wirken abschreckend. Auch Geschwindigkeit spielt eine Rolle. Lange Prozesse werden als Desinteresse interpretiert. Gleichzeitig erwarten

viele eine wertschätzende Kommunikation. Ein häufiges Missverständnis liegt in der Interpretation dieser Erwartungen. Unternehmen sehen Anspruchsdenken, Bewerber erwarten Klarheit und Respekt. Die Generation Z ist mit digitalen Technologien aufgewachsen. Entsprechend selbstverständlich ist der Umgang mit Online-Bewerbungen und virtuellen Interviews.

Für Unternehmen bedeutet das Anpassung. Prozesse müssen

effizient, transparent und dialogorientiert sein. Gleichzeitig sollten Erwartungen realistisch bleiben. Auch junge Bewerber müssen sich auf Anforderungen einstellen.

SELBSTGESTEUERTES LERNEN

Lernen verändert sich. Klassische Vorgaben weichen flexiblen Formaten. Selbstgesteuertes Lernen gewinnt an Bedeutung. Der Vorteil liegt in der Freiheit. Lernende entscheiden selbst, wann, wie und was sie lernen. Inhalte lassen sich individuell anpassen. Doch Freiheit hat ihren Preis. Ohne Struktur steigt das Risiko von Abbruch und Ineffizienz. Motivation allein reicht nicht.

Entscheidend ist Selbstdisziplin. Klare Ziele, feste Zeiten und kontinuierliche Reflexion sind notwendig. Lernen wird zur aktiven Aufgabe. Digitale Angebote unterstützen diesen Prozess. Sie bieten Inhalte und Orientierung. Doch sie ersetzen keine Eigenverantwortung. Für viele ist selbstgesteuertes Lernen ungewohnt. Es erfordert neue Kompetenzen, insbesondere Zeitmanagement und Selbstorganisation. Richtig eingesetzt, bietet es große Chancen. Lernen wird flexibler und näher an individuellen Bedürfnissen.



WIR SUCHEN DICH!

Maschinenbediener CNC (m/w/d)

Deine Qualifikation:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker, Konstruktionsmechaniker oder in einer vergleichbaren Qualifikation aus der Metallbranche
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- Sehr gutes technisches Verständnis
- Erfahrungen im Lesen von Plänen und technischen Zeichnungen
- Erfahrungen mit der CNC-Programmierung sind wünschenswert



JETZT BEWERBEN!

GFR

Gesellschaft für Rohrtechnik mbH

Wiesenweg 4
99885 Ohrdruf / OT Crawinkel
Telefon: 03624/30706-0
E-Mail: info@gfr-rohrtechnik.de
www.gfr-rohrtechnik.de

• Rohrbiegen • Rohrbearbeitung • 3D- Rohrlaser • Rohrhandel



NEUE PERSPEKTIVEN FÜR RECRUITING UND KARRIERE

Vielfalt wird neu gedacht. Neurodiversität beschreibt Unterschiede in der neurologischen Entwicklung, etwa Autismus, ADHS oder Dyslexie. Unternehmen beginnen, diese Vielfalt als Stärke zu erkennen. Der Perspektivwechsel ist

entscheidend. Statt Defizite zu betonen, rücken Fähigkeiten in den Fokus. Menschen im Autismus-Spektrum zeigen oft hohe Konzentration und Detailgenauigkeit. Andere bringen kreative Lösungsansätze ein. Für Recruiting bedeutet das

Anpassung. Klassische Auswahlverfahren benachteiligen neurodivergente Bewerber. Unklare Fragen, Zeitdruck oder soziale Anforderungen verfälschen Ergebnisse.

Unternehmen reagieren mit neuen Formaten: strukturierte Interviews, praktische Aufgaben, angepasste Arbeitsumgebungen. Ziel ist es, Potenziale sichtbar zu machen.

Auch im Arbeitsalltag sind Veränderungen nötig. Klare Kommunikation, flexible Strukturen und individuelle Unterstützung fördern Leistung und Wohlbefinden.

Neurodiversität ist kein Nischenthema. Sie erweitert den Blick auf Talent – und fordert Organisationen heraus, ihre Strukturen zu überdenken.



© Syda Productions - stock.adobe.com

**+++ FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE
ZUR/ZUM PFLEGEFACHMANN/-
FRAU
AB 01.09.2026 +++**



Gotha

WIR SUCHEN

**Pflegefachfrauen/-
männer, Erzieher,
Pflegehelfer,
Ergotherapeuten,
Logopäden ...
(m/w/d)**

AWO-Soziale Dienste gGmbH Gotha
Schöne Allee 6 • 99867 Gotha
03621 73 37 87-13

Mehr Infos unter:

www.awo-gotha.de



geschaeftsstelle@awo-gotha.de



UNSERE STANDORTE:

Gotha // Tütleben // Ohrdruf //
Mühlberg // Bad Tabarz //
Friedrichroda // Waltershausen

Eußenhausen sieht rot

Auf die Plätze... fertig... pflücken!
Auch in diesem Jahr lautet der neue Freizeitspaß wieder „Bücken und Pflücken“ auf den Thüringer und Rhöner Erdbeerefeldern. Der Familienbetrieb Christians Erdbeer- und Geflügelhof hat seine Felder wieder geöffnet. Die Qualität ist dank der sorgfältigen Pflege und der Frische wieder sehr gut.

„Frischer geht's nicht“, betonen Christian und Daniela Hoch. Direkt vom Feld können Freunde der roten Früchtchen pflücken, soviel das Herz begehrt. Und Naschen ist natürlich auch erlaubt. Wer die Erdbeeren des Familienbetriebs verzehrt, kann sichergehen, dass sie ein **regionales und unbelastetes Naturprodukt** genießen, das keine langen Transportwege hinter sich hat. „Unsere Erdbeeren schmecken noch so, wie sie schmecken müssen“, unterstreichen die Direktvermarkter, die den Hof im Jahr 1998 von den Eltern übernommen haben.

Gepflanzt werden bewusst traditionelle, alte Sorten, die **im Geschmack intensiver** sind als die Industrieware. Dass die eigentlich kargen Rhöner Böden trotz eher rauer Witterung tatsächlich solch saftige Früchte hervorbringen, liegt in der sorgfältigen Pflege und der Erfahrung der Experten in Eußenhausen. Außerdem bringen die kalkhaltigen Böden einen ganz besonderen Geschmack. „Da sind viel Fingerspitzengefühl für das richtige Timing und auch gute Nerven nötig“, betonen sie aus über 25-jähriger Erfahrung.

Christians Erdbeer- und Geflügelhof
Inh. Christian und Daniela Hoch
Mellrichstädter Str. 41 • 97638 Mellrichstadt
www.christians-erdbeerhof.de



Christians

Erdbeer- und Geflügelhof

Erdbeeren zum Selbstpflücken!

Sie finden uns in
Teutleben
(Ortsausgang
Richtung Laucha)



Öffnungszeiten & Preise

Erdbeer-Telefon:
09776 70 90 214



Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



Geben Sie Ihre Immobilie in gute Hände!

Ihre Makler vor Ort



vr-heimatbank.de
03621 3088-301
immobilien@vr-heimatbank.de



VR Bank
Ihre Heimatbank



GESCHÄFTSANZEIGEN ONLINE BUCHEN: REGISTRIEREN SIE SICH JETZT UNTER „MEIN WITTICH“ BEI WWW.WITTICH.DE

IMPRESSUM:



Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Telefon: 0 36 77 / 20 50-0
Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Anke Neubert

Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



Gotha, Schlegelstr. 13
Gewerbepark Klinge
Tel.: 03621 / 21 1735
www.froebels-renovierungswelt.de

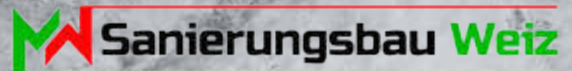
• **Aus Alt wird NEU:**
Türen, Treppen, Küchen



- Fenster, Plissees, Haustüren
- Insekten- und Pollenschutz
- Fensterrenovierungen



**Unsere Ausstellung ist
Montag bis Donnerstag
von 8.00 bis 15.00 Uhr
und freitags von
8.00 bis 13.00 Uhr
geöffnet.**



Fassadenbau
Maler- und Tapezierarbeiten
Fenster, Türen, Rollläden
Trockenbau
Innenausbau
Putz und Spachteltechniken
Fussböden
Stucco Veneziano
Komplettsanierungen

Tel.: 03622 4001891
www.sb-weiz.de
Mail: info@sb-weiz.de

**Jetzt bis zu 20% staatliche
Förderung auf wärmedämmende
Maßnahmen, wie Fassaden,
Fenster und Dachdämmungen,
sichern**

Kirchgasse 4, 99887 Georgenthal OT Gospiteroda



**geöffnet
täglich
12.00-22.00 Uhr*
sonntags bis
17.00 Uhr***

Das erwartet Sie

- ✓ Kaffee und Kuchen
- ✓ saisonale Speisekarte
- ✓ saftige Steaks und Burger
- ✓ frische Salate
- ✓ erlesene Weine



*Küchenschluss 1 Stunde vorher

AZado Restaurant & Café

im AHORN Berghotel Friedrichroda
Zum Panoramablick 1
99894 Friedrichroda
T: 03623 3544456
ahorn-hotels.de/friedrichroda



Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:

SOS-Kinderdorf
bietet Kindern in
Not ein neues liebe-
volles Zuhause.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de



LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de





TRAKTOR
EXPORT

Ihr Rasentraktor
oder Aufsitzmäher
ist defekt?

Wir kaufen: ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✓ Schnelle & faire Abwicklung
✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de

PORTAS[®]

Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS-Fachbetrieb
Gerald Niebergall

OT Craula, Schloßgasse 79
99820 Hörsselberg-Hainich

E-Mail: info@niebergall.portas.de
www.niebergall.portas.de

☎ (03 62 54) 7 13 97 📠 (03 62 54) 7 08 35



PORTAS - Alles aus einer Hand

Wir renovieren, modernisieren und bauen nach Maß!

TÜREN

KÜCHEN

TREPPEN

FENSTER

DECKEN

Rohrreinigung Rademacher

🔊 Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

🔊 Kanal TV - Untersuchung

🔊 Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

🔊 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809 📞



Rechtsanwältin
Silke Gruhner



Marktplatz 3 - 5, 99885 Ohrdruf
1. Etage
kontakt@ra-gruhner.de

Tel. 03624 - 3187380
Fax 03624 - 3187381



Neu im Programm:

- 20.09.26 Theater Meiningen „Historia von D. Johann Fausten“ 85,- €
Oper, inkl. Eintritt, Beginn: 15:00 Uhr
- 18.10.26 Theater Meiningen „Mephisto“ 77,- €
Schauspiel, inkl. Eintritt, Beginn: 18:00 Uhr
- 22.11.26 Theater Meiningen „Flavio, Re de' Longobardi“ 85,- €
Drama, inkl. Eintritt, Beginn: 15:00 Uhr
- 15.12.26 Theater Meiningen 84,- €
„A special night before Christmas“
Konzert, inkl. Eintritt, Beginn: 19:30 Uhr
- 17.01.27 Theater Meiningen „Lied der Nibelungen“ 71,- €
Schauspiel, inkl. Eintritt, Beginn: 19:30 Uhr
- 19.12. – Weihnachtskonzert mit André Rieu
- 21.12. Erleben Sie einen festlichen Weihnachtstraum und ein
funkelndes Weihnachtsmärchen mit dem Walzerkönig
in Maastricht. p. Pers. im DZ 619,- €
p. Pers. im EZ 760,- €
- 23.12. – Weihnachten in der Oberlausitz
- 27.12. Entdecken Sie die schönsten Plätze in dieser festlichen Zeit
im Länderdreieck: Deutschland – Polen – Tschechien.
p. Pers. im DZ 1.035,- €
p. Pers. im EZ 1.185,- €

Jetzt noch Plätze sichern!

- 11.07. – 18.07. Urlaub in Südfrankreich p. Pers. im DZ 1.445,- €
p. Pers. im EZ 1.730,- €
- 19.07. – 26.07. Schmugglertour Tirol p. Pers. im DZ 1.398,- €
p. Pers. im EZ 1.706,- €
- 15.08. – 20.08. Tiroler Wipptal p. Pers. im DZ 979,- €
p. Pers. im EZ 1.117,- €
- 16.09. – 24.09. Irland – Die grüne Insel p. Pers. im DZ 2.016,- €
p. Pers. im EZ 2.440,- €



Omnibus- und Güterverkehr
Gessert oHG

Am Steiger 3

Telefon 0 36 23 / 30 38 10

99894 Friedrichroda / OT Finsterbergen



E-Mail: info@gessert-reisen.de · www.gessert-reisen.de

Go online! Go **wittich.de**

Suche Häuser
von privat
☎ 06625-1820
Immobilien-Sofortkauf.de

LW-Service auf
einen Klick: 🖱️
www.wittich.de

Simon
GmbH
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

Dach- und Reparaturarbeiten
für Steil-, Flach- und Gründach
Fassadenarbeiten mit Schiefer oder Faserzement
Dachklempner- und Dämmarbeiten
eigener Gerüstbau

Auf dem Haderland 1 • 99894 Friedrichroda OT Ernstroda

☎ (0 36 23) 20 09 41 • Fax (0 36 23) 20 01 71

E-Mail: simon-dachdecker@online.de

seit
1992



Autohaus Barth e.K.
Bahnhofstraße 29 • 99894 Friedrichroda
Tel.: 03623/303030 • www.barth-automobile.de



SERVICE-PARTNER



www.barth-automobile.de

Farbanzeigen
fallen auf!



Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-langewiesen.de

Rechtsanwalt Gerold Mayer
Lindenstr. 22 • Friedrichroda



Fachanwalt für Familienrecht
Gerold Mayer

- Familienrecht
- Erbrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Arbeitsrecht

Tel.: 0 36 23/30 43 75
mayer@lawmaster.de



Langenhan
AUGENOPTIK
WALTERSHAUSEN
Die Brille von Ihrem Meisterbetrieb.

Sehtest und Beratung

Beckengasse 4 - 99880 Waltershausen
Telefon: 03622-902323
www.augenoptik-langenhan.de

16. Hoffest

27. Juni 2026 • 10 - 17 Uhr

im Getreidelager Teutleben,
Landstraße 31



Die Mechterstädter
Wissen, wo's herkommt.

Technik- & Tierschau
Flurfahrten
Wurstspezialitäten
Kaffee, Kuchen & Eis
Blasmusik
Hüpfburg, Ponyreiten
Kutschfahrten
Markt- & Grillstände

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LZ Hörseltal e.G. Mechterstädt • 03622 / 904450

Eintritt frei!

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

16.00 bis 17.30 Uhr **Sinnesreise am Schloss Reinhardtsbrunn**
Ankommen. Spüren. Auftanken.
Eine Auszeit für Alle Sinne.
Natur. Klänge. Achtsamkeit. Verbindung.
Anmeldung unter: 0176 24106061 oder unter
<https://natuerlichbewegt.life/product/sinnesreise-reinhardtsbrunn/>
Friedrichroda, Schlosspark Reinhardtsbrunn,
Reinhardtsbrunn 05

18.00 bis 19.30 Uhr **Sinnesreise am Schloss Reinhardtsbrunn**
Ankommen. Spüren. Auftanken.
Eine Auszeit für Alle Sinne.
Natur. Klänge. Achtsamkeit. Verbindung.
Anmeldung unter: 0176 24106061 oder unter
<https://natuerlichbewegt.life/product/sinnesreise-reinhardtsbrunn/>
Friedrichroda, Schlosspark Reinhardtsbrunn,
Reinhardtsbrunn 05

Ausstellung zu Ehren von Werner Schubert-Deister in Friedrichroda

Friedrichroda ehrt am 21. Juli anlässlich seines 105. Geburtstags den Künstler Werner Schubert-Deister mit der Eröffnung einer Ausstellung in der Begegnungsstätte WIR³.

Ab dem 22. Juli sind dort Werke aus den frühen Schaffensjahren der 1950er- und 1960er-Jahre zu sehen, die bislang noch nie öffentlich ausgestellt wurden. Besucherinnen und Besucher haben während der Öffnungszeiten der Begegnungsstätte die Möglichkeit, die eindrucksvollen Arbeiten des Künstlers zu entdecken.

Werner Schubert-Deister wurde in Hachelbich bei Sondershausen geboren und lebte sowie arbeitete von 1952 bis 1986 als freischaffender Maler und Künstler in Friedrichroda. Mit der Ausstellung würdigt die Stadt sein künstlerisches Schaffen und seine enge Verbundenheit zur Region.

Die Ausstellung wird noch bis in den Herbst hinein zu sehen sein. Die Stadt Friedrichroda lädt alle Kunstinteressierten herzlich dazu ein, in die faszinierende Bildwelt der Schubert'schen Kunst einzutauchen.

Führung im Heimatmuseum Friedrichroda

Jeden Montag und Dienstag sowie jeden 1. + 2. Samstag im jeweiligen Monat finden Führungen statt.

Zahlreiche Ausstellungsstücke aus Schulwesen, Kurwesen und Tourismus, Wäscherei und Bleicherei und der Landwirtschaft sowie eine historische Schmiede aus dem 18. Jahrhundert vermitteln ein umfassendes Bild vom Alltagsleben der Friedrichrodaer.

Sind Sie neugierig geworden? Dann unternehmen Sie mit uns einen Streifzug durch die Geschichte.

Änderungen vorbehalten!

Friedrichroda, Heimatmuseum, Reinhardtsbrunner Str. 6

Brauereiführungen in der kleinsten Brauerei Westthüringens

Brauereiführungen auf Anfrage ab 6 Personen möglich. Der Treffpunkt befindet sich an der kleinen Brücke, gegenüber dem Restaurant „Brauhaus“.

Der Preis für eine Führung beträgt 11 € für den Erwachsenen. Gäste mit Kurkarte bezahlen den ermäßigten Preis von 10 €. Kinder dürfen kostenfrei an der Brauereiführung teilnehmen. Während der etwa 35 - 40 Minuten andauernden Führung, erfahren Sie mehr über alte Brauverfahren und den einen oder anderen kleinen Unterschied in der Kunst des Bierbrauens. Im Eintrittspreis ist eine Verkostung von je 1x 0,2l Schackobräu Pils und 1x 0,2l Schackobräu Urbier enthalten

Schlossparkführungen Reinhardtsbrunn

Die Schlossparkführungen werden von April bis Oktober durch den Verein Kirche und Tourismus e.V. angeboten und finden mittwochs sowie freitags bis sonntags um 14.30 Uhr statt.

Eintritt Schlossparkführung: 8,00 € p.P.

Eintritt Schlossparkführung + Besichtigung Schlosskapelle: 13,00 € p.P.

Kinder bis 12 Jahren in Begleitung der Erziehungsberechtigten sind kostenfrei. Die Tickets für die Führung können in der Schlosskapelle erworben werden. Treffpunkt und Beginn der Führung: vor der Schlosskapelle! Dauer: ca. 2 Stunden. Organisation von Gruppen oder Sonderführungen ab 10 Personen unter besucherservice@schloss-reinhardtsbrunn.de
Für die Organisation erheben wir zum Eintrittspreis eine zusätzliche und einmalige Gebühr von 20,00 €.

Bei schlechtem Wetter (Sturm, Starkregen, Gewitter) kann die Führung aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden.

Öffnungszeiten Schlosskapelle und Schlosspark Reinhardtsbrunn

Der Schlosspark Reinhardtsbrunn ist täglich für alle Besucher von 08:00 Uhr bis kurz nach Sonnenuntergang frei zugänglich. Außerdem ist die Schlosskapelle von **April bis Oktober von Dienstag bis Sonntag von 13:00-17:00 Uhr** für den Besucherverkehr geöffnet. Der Eintritt in der Schlosskapelle ist kostenpflichtig. Bitte beachten Sie, dass die Schlosskapelle nicht barrierefrei zugänglich ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Lutherische Pfarrei St. Blasius, Dreifaltigkeit und St. Wigbert



Pfarramt Friedrichroda

Gottesdienste

07.06.	10:00 Uhr	Friedrichroda - entfällt -
14.06.	09:30 Uhr	Ernstroda
	10:45 Uhr	Schönau v.d.W.
21.06.	10:00 Uhr	Friedrichroda / Taizé
	10:30 Uhr	Finsterbergen
24.06.	17:00 Uhr	Ernstroda / <i>Andacht zum Johannisfest im Kindergarten</i>
05.07.	10:00 Uhr	Friedrichroda
12.07.	09:30 Uhr	Ernstroda
	10:30 Uhr	Finsterbergen
	10:45 Uhr	Schönau v.d.W.

Proben der kirchenmusikalischen Ensemble

montags	19:30 Uhr	PosaunenChor im Pfarrhaus Friedrichroda
mittwochs	19:30 Uhr	Kantorei Laudate« im Pfarrhaus Waltershausen

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen:

09.06.,	14:30 Uhr	Seniorencafé im Pfarrhaus Ernstroda
15.06.,	15:30 Uhr	Gemeindetisch im Pfarrhaus Friedrichroda
16.06.,	14:30 Uhr	Seniorencafé im Pfarrhaus Schönau v.d.W.
26.06.,	14:30 Uhr	Gemeindenachmittag im "Haus der Begegnung" Finsterbergen

Angebote für Kinder und Jugendliche

KinderGruppe bis 12 Jahre

montags, 16:00 Uhr im Pfarrhaus Friedrichroda
(außer in den Ferien)
mittwochs, 16:15 Uhr im Pfarrhaus Ernstroda
(außer in den Ferien)
donnerstags, 16:30 Uhr im "Haus der Begegnung"
Finsterbergen
(außer in den Ferien)

Vorkonfirmanden/ Konfirmanden

dienstags 16:00 Uhr im "Haus der Begegnung" Finsterbergen
(außer in den Ferien)

Informationen dazu bei Markus Keul 03623/304001

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**Kontakte****Pfarrbüro in Friedrichroda - für alle Kirchengemeinden**

Marktstraße 20, 99894 Friedrichroda

Telefon: **03623/304228**

E-Mail: friedrichroda@suptur.de

Internet: www.sanktblasius.de

Bürozeit:

Montag 09:00-12:00 Uhr

Dienstag 15:00-18:00 Uhr

Mittwoch 09:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro in Finsterbergen

Brunnenstraße 2, 99894 Friedrichroda OT Finsterbergen

Telefon: 03623/3106003

Internet: www.kirchen-gottlob.de

Email: finsterbergen@suptur.de

Bürozeit:

Montag 09:00-13:00 Uhr

**Katholische Filialgemeinde
St. Karl Borromäus**

99894 Friedrichroda, August Eckardt Straße 2a

Telefon: 03623/200958

E-Mail: sekretariat-kath-kg-gotha@bistum-erfurt.de

Telefon

Pfarrer W. Scholle: 03621/3643-21

Telefon Büro: 03621/3643-0

**Die katholische Pfarrgemeinde lädt herzlich zu den
Gottesdiensten ein.****Friedrichroda**

05.07.26 09.00 Uhr Hl. Messe

12.07.26 09.00 Uhr Hl. Messe

19.07.26 09.00 Uhr Hl. Messe

26.07.26 09.00 Uhr Hl. Messe

Bad Tabarz

Sonntag 09.15 Uhr Hl. Messe

Sollten sich Änderungen ergeben, dann informieren Sie sich bitte im Internet (<https://www.katholische-kirche-gotha.de>), Gemeindebrief oder im Aushang an der Kirche.

Winfried Völlmer

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda

Goethestraße 33

**Gottesdienste:**

Sonntag: 10:00 Uhr

Besondere Gottesdienste:**Sonntag, den 21.06.2026**

11:00 Uhr Jugendgottesdienst in Steinbach-Hallenberg

Weitere Aktivitäten:**Sonntag, den 07.06.2026**

10:30 Uhr Bezirkstag in der Geratalhalle in Geratal / OT Geraberg

Freitag, den 12.06. bis Sonntag, den 14.06.2026

Kinderchorleiter-Wochenende in Ilmenau

Montag, den 15.06. bis Freitag, den 19.06.2026

Busreise des Seniorenchors ins Erzgebirge

Freitag, den 19.06.2026

19:30 Uhr Bezirks-Männerchorsingestunde
in Steinbach-Hallenberg

Internet-Gottesdienste:

Sonntag
jeweils 10:00 Uhr

Mittwoch
jeweils 19:30 Uhr

Einwahl: gottesdienst.nak-nordost.de

Informationen
im Internet: www.nak-nordost.de

**Griechisch-orthodoxes Kloster St. Gabriel
in Altenbergen****Gottesdienste und Göttliche Liturgien****Sonn- und Feiertage:**

Morgengottesdienst: 9:00 Uhr
Göttliche Liturgie im Anschluss: 10:00 - 12:00 Uhr

Gottesdienste:

Morgengottesdienst: Di-Sa: 5:30 Uhr

Mittagsgottesdienst: Di-Sa: 12:00 Uhr

Abendgottesdienst: Di-Sa: 17:00 Uhr

Montag: Stiller Tag.

**Sie sind alle immer herzlich willkommen,
an den Gottesdiensten teilzunehmen!**

Für Ihre Anliegen

sind wir seelsorgerlich gerne immer für Sie da.

Nicolaus-Brückner-Str. 20A, Tel. 036253 / 25142



Vereine und Verbände

AUSBILDUNGSTAG

der Feuerwehren der Stadt Friedrichroda

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

... was sich so kurz zusammenfassen lässt, ist in der Realität ein ziemlich breit gefächertes Einsatzspektrum, mit dem man täglich bei der Feuerwehr konfrontiert werden kann. Für uns bedeutet dies, kontinuierlich an der Aus- und Fortbildung zu arbeiten, um das vorhandene Wissen aufzufrischen, aber auch um neue Techniken dazu zu lernen. Bereits seit drei Jahren führen wir hierzu einmal im Jahr einen gemeinsamen Ausbildungstag mit allen drei Feuerwehren der Stadt Friedrichroda durch.

Am 09.05.2026 trafen wir uns zum diesjährigen Ausbildungstag in der Feuerwehr Friedrichroda und starteten mit einem gemeinsamen Frühstück.

Gut gestärkt fuhren wir zum Ausbildungsort und absolvierten dort drei Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben aus der Technischen Hilfeleistung.

Auf dem Übungsprogramm stand das Anheben von Lasten mit pneumatischen Hebekissen, das Retten aus einem verunfallten PKW mit hydraulischen Rettungsgäräten, sowie das Sägen an unter Spannung stehendem Holz.

Nachdem alle drei Stationen erfolgreich absolviert wurden, haben wir den Tag gemeinsam am Bratwurstrost ausklingen lassen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Peter Koppe, der Wohnungsverwaltungs GmbH Friedrichroda, sowie der Stadt Friedrichroda bedanken, die uns diesen Ausbildungstag mit ihrer Unterstützung ermöglicht haben.



Bildquelle: Feuerwehr Friedrichroda

Für uns alle war es ein interessanter Tag und wir werden sicherlich auch im nächsten Jahr wieder einen gemeinsamen Ausbildungstag planen, um uns bestmöglich für unsere Aufgaben zu wappnen.

Ingo Fuchs
Stadtbrandmeister

Sonstiges

Ein besonderer Tag auf dem Lernbauernhof in Ernstroda für die Vorschüler des AWO Kindergartens „Purzelbaum“

Für die Vorschulkinder des AWO Kindergartens „Purzelbaum“ führte ein Ausflug mit dem Bus zum Lernbauernhof nach Ernstroda. Dort erlebten die Kinder einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Bewegungsangeboten, spannenden Eindrücken und vielfältigen Erfahrungen rund um Natur und Landwirtschaft.

Mit großer Freude wurden die Kälbchen gefüttert, Eierlauf gespielt und ausgelassen im Stroh getobt. Besonders beliebt waren die Strohrutsche, die Schaukeln aus Traktorreifen sowie ein Reifenparcours, bei dem die Kinder Geschicklichkeit und Bewegungsfreude unter Beweis stellen konnten. Auch beim Gummistiefelweitwurf wurde gemeinsam gelacht und angefeuert. Für eine kleine Stärkung zwischendurch sorgte ein gemeinsames Picknick im Stroh.

Kreativ konnten sich die Kinder zudem beim Basteln eines eigenen Stressballs aus Getreidekörnern ausprobieren. Ein Besuch auf dem Lernbauernhof bietet den Kindern die Möglichkeit, Tiere, Natur und landwirtschaftliche Arbeit mit allen Sinnen zu erleben und auf spielerische Weise kennenzulernen. Gleichzeitig werden Bewegung, Selbstständigkeit, Teamgeist und das gemeinsame Miteinander gefördert. Mit vielen schönen Eindrücken und neuen Erfahrungen ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende, der den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team vor Ort für die freundliche Betreuung, die interessanten Einblicke und die liebevolle Gestaltung dieses besonderen Tages.



Bildquelle: Kindergarten „Purzelbaum“

AWO Pflegeheim „Am Körnberg“

Frühling lässt Musik ertönen ...

Der heutige Besuch (24.04.2026) war von besonderer Art. Wir waren sehr überrascht einen neuen Klangkörper zu hören.

Die Schüler der 3. Klasse mit ihren Lehrerinnen der Grundschule „Friedrich Buschmann“ aus Friedrichroda, besuchten uns mit ihrer Mundharmonika. Dieser Besuch war für uns etwas Besonderes. Nach einer freundlichen Begrüßung und Rezitation, boten uns die Musikanten ein Frühlingskonzert.



Bekannte Lieder sangen wir mit, es bereitete uns große Freude. Wir finden es sehr schön, dass dem Mundharmonikaerfinder Buschmann in Friedrichroda sein Erbe einen festen Platz hat. Die Schüler haben uns versprochen wieder in unser Pflegeheim zu kommen.

Mit herzlichen Beifall für das Konzert bedankten wir uns.

Christel Weidner im Namen der Bewohner*innen vom AWO Pflegeheim „Am Körnberg“ in Friedrichroda

Die Zünfte in Friedrichroda

Das Handwerk in Friedrichroda war über Jahrhunderte hinweg nicht frei organisiert, sondern fest in Zünften geordnet. Wer heute an Handwerk denkt, denkt an Werkstätten, Meisterbriefe und Innungen. In früherer Zeit war das anders. Damals entschied die Zunft darüber, wer ein Handwerk lernen durfte, wer Geselle wurde, wer Meister werden konnte und wer überhaupt berechtigt war, selbstständig zu arbeiten.

Die Archivunterlagen sprechen davon, dass es in Friedrichroda acht eigentliche Zünfte gab. Diese Zahl bedeutet jedoch nicht, dass es nur acht Handwerke im Ort gab.

Sie ergibt sich daraus, dass für diese Zünfte sogenannte Ordnungen überliefert sind. Unter einer Ordnung ist ein schriftlich festgelegtes Regelwerk zu verstehen, in dem genau bestimmt wurde, wie ein Handwerk ausgeübt werden durfte.

Darin war geregelt, wer Lehrling werden konnte, wie lange die Ausbildung dauerte, welche Gesellenstücke anzufertigen waren, welche Gebühren zu zahlen waren und wie Verstöße geahndet wurden. Auch das Verhalten der Handwerker im Alltag war Bestandteil dieser Ordnungen. Für weitere Handwerke fehlten solche schriftlichen Nachweise oder sie sind im Laufe der Zeit verloren gegangen.

Die Zahl der Zünfte ergibt sich daher aus den erhaltenen Dokumenten und nicht aus der tatsächlichen Gesamtzahl aller damals vorhandenen Gewerke.

Zunft	Jahr der Ordnung
Schneider	1609
Bäcker	1637
Zeug, Barchent und Leinweber	1666
Mühlmeister und Müller	1668
Maurer	1681
Schuster	1689
Huf und Nagelschmiede	1701
Zimmerleute	1741

Bereits diese Übersicht zeigt, wie stark das tägliche Leben vom Handwerk abhängig war.

Der Bäcker sorgte für Brot, der Müller für Mehl, der Schneider und der Weber für Kleidung, der Schuster für Schuhe, der Schmied für Eisenarbeiten und der Maurer sowie der Zimmermann für Gebäude. Ohne diese Handwerke konnte ein Ort wie Friedrichroda nicht bestehen.

Gleichzeitig wird deutlich, dass eine Zunft weit mehr war als eine einfache Berufsgruppe. Sie vereinte Aufsicht, Ordnung, Ausbildung und soziale Gemeinschaft in sich.

Ein entscheidender Punkt ergibt sich aus den Archivunterlagen sehr klar. Die Zahl der Gewerke war in Friedrichroda grundsätzlich nicht beschränkt. Handwerke konnten ausgeübt werden, solange Bedarf bestand und sich ein Meister fand. Eine allgemeine Begrenzung, wie viele Schneider, Schmiede oder Maurer tätig sein durften, gab es nicht.

Eine ausdrückliche Ausnahme bildete jedoch das Bäckerhandwerk. Hier war die Zahl der Bäcker für Friedrichroda auf zehn festgelegt. Diese Regelung zeigt die besondere Bedeutung der Brotversorgung. Eine zu große Zahl von Bäckern hätte wirtschaftliche Probleme verursacht, während eine zu geringe Zahl die Versorgung der Bevölkerung gefährdet hätte. Die Begrenzung auf zehn Betriebe sollte daher ein Gleichgewicht sichern.

Der Weg in das Handwerk begann mit der Lehre. Ein Lehrling wurde einem Meister zugeordnet und lebte in dessen Haushalt. Er war nicht nur Auszubildender, sondern Teil eines streng geregelten Systems. Er hatte zu arbeiten, zu lernen und sich voll-

ständig unterzuordnen. Die Archivunterlagen zeigen deutlich, dass diese Phase verbindlich war. Ein Lehrling konnte nicht einfach gehen. Wer fortlief oder sich widersetzte, musste mit Konsequenzen rechnen. Die Lehre war daher nicht nur Ausbildung, sondern zugleich Erziehung in Ordnung, Disziplin und Verhalten. Nach mehreren Jahren folgte der Übergang zum Gesellen. Dieser Schritt bedeutete die erste Anerkennung der handwerklichen Fähigkeiten, brachte jedoch noch keine Selbstständigkeit mit sich. Der Geselle blieb an die Ordnung der Zunft gebunden und musste sich im Alltag bewähren. Besonders anschaulich werden die Anforderungen an dieser Stelle durch die überlieferten Gesellenstücke.

Handwerk	Geforderte Leistung
Leinweber	15 Ellen Tuch, 5 Viertel breit, im Beisein der Obermeister weben
Maurer	einen Riss zu einem Keller anfertigen oder eine Tür mit Fenster bauen
Zimmerleute	im Beisein der Meister einen Schlag aufreißen

Diese Anforderungen waren keine bloßen Formalitäten, sondern konkrete Prüfungen unter Aufsicht. Man kann sich einen jungen Leinweber vorstellen, der am Webstuhl sitzt und unter den Augen der Obermeister arbeitet. Er musste fünfzehn Ellen Tuch herstellen, in genau festgelegter Breite, ohne Abweichung. Jeder Fehler im Gewebe, jede Unregelmäßigkeit fiel sofort auf. Es ging nicht nur um das fertige Stück, sondern um den gesamten Arbeitsprozess.

Beim Maurer zeigte sich, dass handwerkliches Können mehr bedeutete als körperliche Arbeit. Wer einen Riss zu einem Keller anfertigte, musste ein Bauwerk im Kopf entwickeln, Maße berechnen und die Konstruktion durchdenken. Wurde stattdessen eine Tür mit Fenster verlangt, musste er zeigen, dass er Öffnungen exakt in ein Mauerwerk einfügen konnte, ohne Stabilität zu verlieren. Auch beim Zimmermann wurde das Können früh sichtbar. Der Schlag, den er aufzureißen hatte, war die Grundlage jeder späteren Konstruktion. Linien, Winkel und Maße mussten stimmen, denn aus dieser Zeichnung entstand später das tragende Gefüge eines Gebäudes. Fehler in diesem Stadium hätten sich später am Bau fortgesetzt.

Mit dem Übergang zum Gesellen war auch eine finanzielle Verpflichtung verbunden.

In den Archivunterlagen wird mehrfach der Mutgroschen genannt. Dabei handelt es sich um eine festgelegte Zahlung, die beim Eintritt in eine neue Stufe des Handwerks zu leisten war. Der Mutgroschen wurde insbesondere dann fällig, wenn ein Lehrling zum Gesellen wurde oder ein Handwerker in die Zunft aufgenommen wurde. Mit dieser Zahlung wurde nicht nur eine Gebühr entrichtet, sondern zugleich die Zugehörigkeit zur Gemeinschaft bestätigt. Der Begriff „Mut“ bezeichnet dabei nicht Tapferkeit, sondern das Recht zur Ausübung eines Handwerks. Der Mutgroschen war somit die Zahlung für diese Berechtigung und ein sichtbares Zeichen der Einordnung in die bestehende Ordnung.

Das Leben eines Gesellen war von harter Arbeit geprägt. Ein typischer Tag begann früh am Morgen. Noch vor Sonnenaufgang wurde die Arbeit aufgenommen, besonders in Gewerken wie der Bäckerei oder dem Schmiedehandwerk. Während der Bäcker bereits in der Nacht Teig bereitete und den Ofen heizte, begann der Schmied seinen Tag am Feuer, und der Weber nahm am Webstuhl Platz, wo er über Stunden hinweg gleichmäßige Arbeit leisten musste. Maurer und Zimmerleute richteten sich nach dem Tageslicht und arbeiteten, solange es die Witterung zuließ. Der Arbeitstag war lang und wurde nur durch kurze Pausen unterbrochen. Neben der Arbeit spielte das Verhalten eine zentrale Rolle. Die Zunft griff auch in das Leben außerhalb der Werkstatt ein. Besonders das Wirtshaus wird in den Archivunterlagen immer wieder genannt. Es war Treffpunkt nach Feierabend, ein Ort des Austausches, aber auch ein Ort von Streit. Man kann sich vorstellen, wie Gesellen nach einem langen Arbeitstag zusammensaßen, tranken und diskutierten. Nicht selten kam es dabei zu Auseinandersetzungen. Solche Streitigkeiten wurden jedoch nicht als private Angelegenheit betrachtet. Sie wurden vor der Zunft verhandelt. Ein Geselle, der sich prügelte, beleidigte oder durch übermäßigen Alkoholkonsum auffiel, musste mit Strafen rechnen. Geldbußen waren die häufigste Folge. Wiederholtes Fehlverhalten konnte strengere Maßnahmen nach sich ziehen. Der Grund dafür lag auf der

Hand. Jeder Geselle repräsentierte sein Handwerk. Wer sich schlecht benahm, schadete dem Ruf der gesamten Zunft. Die Ordnung ging noch weiter. Ein Handwerker durfte nur die Arbeiten ausführen, die seinem Gewerbe zugeordnet waren. Ein Maurer sollte nicht die Aufgaben eines Zimmermanns übernehmen, ein Schmied nicht in fremde Bereiche eingreifen. Diese klare Abgrenzung verhinderte Konflikte und schützte die wirtschaftlichen Grundlagen der einzelnen Handwerke. Der Weg zum Meister stellte schließlich die größte Hürde dar. Neben dem handwerklichen Können spielte das Geld eine entscheidende Rolle. Neben dem Mutgroschen musste das Meistergeld gezahlt werden. Diese Zahlung war Voraussetzung für die Führung eines eigenen Betriebes. Ohne sie blieb der Geselle in seiner Stellung. Der Meistertitel war daher nicht nur eine Frage der Leistung, sondern auch der wirtschaftlichen Möglichkeiten.

Die Archivunterlagen geben zudem Einblick in die Struktur des Handwerks im Ort. Es werden konkrete Zahlen zu verschiedenen Gewerken genannt, darunter Schneider, Bäcker, Weber, Metzger, Schuster, Schmiede, Maurer und Zimmerleute. Besonders auffällig ist, dass auch Witwen aufgeführt werden. Dies zeigt, dass Betriebe nach dem Tod eines Meisters weitergeführt wurden. Die wirtschaftliche Struktur blieb dadurch stabil, und die Versorgung des Ortes war weiterhin gesichert.

Die Zünfte regelten nicht nur Ausbildung und Arbeit, sondern auch das Zusammenleben. Versammlungen bildeten das Zentrum dieser Ordnung. Dort wurden Entscheidungen getroffen, Streitigkeiten geklärt und neue Mitglieder aufgenommen. Auch Bräuche begleiteten den Aufstieg im Handwerk und stärkten die Gemeinschaft. Verstöße gegen die Ordnung wurden konsequent geahndet. Geldbußen waren die häufigste Strafe. In schweren Fällen drohte der Ausschluss aus der Zunft, was praktisch einem Berufsverbot gleichkam. Ohne Zugehörigkeit zur Zunft war eine selbstständige Tätigkeit kaum möglich. Trotz dieser strengen Regeln erfüllten die Zünfte auch soziale Aufgaben. Sie boten Schutz und Unterstützung in Notlagen. Beiträge dienten nicht nur der Verwaltung, sondern auch der Hilfe für Mitglieder, etwa bei Krankheit oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

Mit der Reichszunftordnung von 1731 griff der Staat stärker in das Handwerk ein. Die Zünfte verloren einen Teil ihrer Selbstständigkeit, blieben jedoch ein zentraler Bestandteil des Lebens in Friedrichroda. Die Zünfte von Friedrichroda waren damit weit mehr als Berufsverbände. Sie bildeten ein System aus Kontrolle, wirtschaftlicher Sicherung und Gemeinschaft, das das Leben der Menschen über Generationen hinweg prägte und heute nur noch in den Archiven sichtbar wird.

Wolfgang Falk- April 2026



Veranstaltungsplan Juni 2026

Dienstag 02.06.2026

14.00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeetrinken

Dienstag 09.06.2026

14.00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeetrinken

Dienstag 16.06.2026

14.00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeetrinken

Dienstag 23.06.2026

14.00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeetrinken

Dienstag 30.06.2026

14.00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeetrinken

Montag	8. Juni	14:00-17:00	Bastelein mit Brigit Klöppel
Dienstag	9. Juni	15:00-17:00	Let's Talk - Keine Angst vor der Englischen Sprache mit Claudia Kästner
Mittwoch	10. Juni	13:00-15:00	Agathe Sprechstunde
		14:00-17:00	Seniorenachmittag mit Herrn Zerbst und vielen schönen Filmmusiken
Donnerstag	11. Juni	14:00-17:00	Häkeln & Stricken Spielenachmittag
Montag	15. Juni	15:00-17:00	Handysprechstunde mit Anna Moreno & Sebastian Klöppel
Dienstag	16. Juni	15:00-17:00	Let's Talk - Keine Angst vor der Englischen Sprache mit Claudia Kästner

Logos at the bottom: EU, Gotha district, Regionale Aktionsgruppe Gotha | Ilm-Kreis | Erfurt, Thüringen, and GOTHA.

Mittwoch	17. Juni	14:00-17:00	Seniorenachmittag - Tanz zu den schönsten Sommerhits mit Karola und Werner
Donnerstag	18. Juni	14:00-17:00	Häkeln & Stricken Spielenachmittag
Dienstag	23. Juni	15:00-17:00	Let's Talk - Keine Angst vor der Englischen Sprache mit Claudia Kästner
Mittwoch	24. Juni	14:00-17:00	Seniorenachmittag - Die etwas andere Stadtführung. Ein digitaler Rundgang durch Friedrichroda
Donnerstag	25. Juni	14:00-17:00	Häkeln & Stricken Spielenachmittag
Freitag	26. Juni	ab 17:00	Angespielt - testet mit uns die neusten Spielekracher mit Beate Heller
Dienstag	30. Juni	15:00-17:00	Let's Talk - Keine Angst vor der Englischen Sprache mit Claudia Kästner

Logos at the bottom: EU, Gotha district, Regionale Aktionsgruppe Gotha | Ilm-Kreis | Erfurt, Thüringen, and GOTHA.

EUTB-Beratung Gotha mit neuem Standort im Beratungszentrum



Die EUTB-Beratungsstelle (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) ist innerhalb des Beratungszentrums am Klosterplatz 6 umgezogen.

Das teilt Stephanie Herzog von der EUTB des Diakoniewerk Gotha mit. Ab sofort finden Ratsuchende die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt im Eingangsbereich des Beratungszentrums.

Das neue Büro bietet mehr Platz, eine freundlich helle Atmosphäre und ist barrierefrei zugänglich - damit stehen die Türen für alle Besucherinnen und Besucher noch offener als zuvor.

Die EUTB-Beratungsstelle steht Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohten Personen sowie ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Unterstützung rund um das Thema Teilhabe und Selbstbestimmung zur Seite.

Weitere Informationen:

Stephanie Herzog und Sophia Sommer - EUTB:
Telefon: (03621) 3058 30
Antje Sommer: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Mobil: (0176) 6036 9712



Impressum

Amtsblatt der Stadt „Friedrichroda“ mit den Ortsteilen Finsterbergen und und Ernstroda

Herausgeber: Stadt „Friedrichroda“, Gartenstraße 9, 99894 Friedrichroda **Geltungsbe- reich:** Stadt Friedrichroda und den o.g. Ortsteilen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadt „Friedrichroda“ **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos verteilt an alle Haushalte der Stadt „Friedrichroda“ und den Ortsteilen Finsterbergen und Ernstroda. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Gold und Pelz, Ankauf, Mühlhausen

Tel. 036014291973

Steinweg 2, Mühlhausen Thüringen

Ohne Risiko!
Mittärenden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



AKTIONSTAGE

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Montag
8. Juni	9. Juni	10. Juni	11. Juni	12. Juni	13. Juni	15. Juni

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellansuppen
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr...

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €

Öffnungszeiten:
MONTAG BIS SAMSTAG VON 10 BIS 17 UHR



Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 40 km kostenlos!

Gold- & Silbermünzen

Wir zahlen zur Zeit bis zu 172€*
* € pro Gramm

Goldschmuck aller Art

Bernstein



Markenuhren aller Art

Zahngold (auch mit Zähnen)

Feingold



Ihre Vorteile:
✓ kostenlose Beratung
✓ kostenlose Wertschätzung
✓ transparente Abwicklung
✓ Bargeld sofort
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluss!

Wir zahlen bis zu 5.500,-€*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Montag
8. Juni	9. Juni	10. Juni	11. Juni	12. Juni	13. Juni	15. Juni

AKTIONSTAGE



Wir zahlen bis zu 2.500,-€
Wir alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellangruppen, Kerle + Standuhren und Porzellan

P Parkplätze vorhanden

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Handy: 0176 41497939

Tel. 036014291973

Steinweg 2, Mühlhausen Thüringen

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu Fr.30,- bei Verkauf!



AUTOGLAS GOTHA GmbH
03621 85 30 30

QUALITÄT SEIT ÜBER 35 JAHREN.

AUTOGLAS GOTHA seit 1994

Am Ostbahnhof • Gotha
Kindleber Straße 132





WITTICH MEDIEN

- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de

egapark Erfurt: Ein Blütenmeer wie in den Sechzigern

Das wichtigste deutsche Gartendenkmal der 1960er Jahre wird 65

Wenn im Sommer Hunderttausende Blüten in bunten Farben leuchten, ist man zu Gast im egapark in Erfurt. Das wichtige deutsche Gartendenkmal der Moderne feiert 2026 sein 65-jähriges Bestehen. 1961 wurde hier die „Erste internationale Gartenbauausstellung der sozialistischen Länder“ eröffnet. Im Jubiläumjahr spannt der Park einen Bogen über 65 Jahre Garten- und Architekturgeschichte.

Zurück in die Vergangenheit

Einer der renommiertesten Gartenarchitekten des 20. Jahrhunderts, Reinhold Lingner, kreierte 1961 in Erfurt ein Opus magnum, dessen Strahlkraft bis heute andauert. Die IGA war ein enormer Erfolg: Sie war „Bildungszentrum des sozialistischen Gartenbaus“, Kulturpark, touristische Attraktion, Freizeitareal und politischer Repräsentationsraum und etablierte sich als Zentrum der Gartenbauausstellungen in der DDR und in weiteren sozialistischen Ländern Europas. 1992 wurde die Gartenanlage unter Denkmalschutz gestellt – zurecht, denn es gibt in Deutschland und Europa keine andere Anlage, in der man die Formsprache der 1960er Jahre so authentisch erleben kann.

Blühspektakel im Jubiläumjahr

Der egapark lockt mit 20 Themengärten, darunter Rosengarten, Japanischer Fels- und Wassergarten, Staudenschau, Skulpturengarten und Dahlienschau. Der Star unter den Blühpflanzen ist das rund 6.000 Quadratmeter große Blumenbeet mit mehr als 200.000 Frühjahrs- und Sommerblumen. 2026 wird das Beet im Stil der 1960er Jahre bepflanzt – ein „Colour Blocking“ mit bewusst reduzierten Mitteln.

Den Park kann man 2026 neu entdecken

Ab Mai entführt eine Outdoor-Ausstellung unter dem Titel „Die IGA. Ein Park der Moderne“ in die Geschichte des Geländes. Vom 1. Mai bis 6. Juni findet eine Jubiläums-Blumenschau in der Halle 1 statt, in der kunstvolle Pflanzenarrangements mit der Parkgeschichte verwoben werden. Ab dem 14. August öffnet das Deutsche Gartenbaumuseum seine neue Ausstellung „iga*61: Die DDR durch die Blume“. Ergänzt werden die Angebote durch Führungen und Vorträge zur Historie des Parks.

Vielfalt im Jubiläumjahr

Der egapark bietet ganzjährig zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen an – Pflanzenspezialmärkte, Familienevents, Kürbisausstellung und vieles mehr erwarten die Besucher. Eine übersichtliche Zusammenstellung gibt es auf www.egapark-erfurt.de. Der egapark ist 2026 von dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen geöffnet, im Juli und August auch montags.



egapark Erfurt

Entdecken Sie den egapark im Jubiläumsjahr!

BLUMENSTADT 65 Jahre egapark Erfurt

SWE Für Erfurt. www.egapark-erfurt.de



Jetzt günstig online drucken

LW

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!


MARKGRAFEN
**GROSSE NEUERÖFFNUNG
NACH UMBAU IN TAMBACH!**
VOM 18.06. BIS 20.06.2026
GETRÄNKE ~ SPEZIALITÄTEN

**20%
RABATT*
AUF IHREN GESAMTEN
EINKAUF!**

BIERKÄSTEN GESCHENKT!

Die ersten 10 Kunden erhalten an unseren 3 Eröffnungstagen in Tambach, Burgstallstraße 47, je 1 Kasten Bier oder Coca-Cola geschenkt!

Neuer Glanz für den Getränkemarkt in Tambach-Dietharz Markgrafen feiert große Neueröffnung mit modernem Konzept und regionalem Fokus

Tambach-Dietharz. In der Burgstallstraße 47 hat sich sichtbar etwas getan: Der Markgrafen Getränkemarkt präsentiert sich nach umfangreicher Modernisierung in völlig neuem Erscheinungsbild. Auf rund 600 Quadratmetern erwartet die Kundinnen und Kunden ein breites Sortiment mit etwa 1.800 Getränken – darunter rund 400 verschiedene Biersorten sowie eine vielfältige Auswahl an regionalen Weinen und Spirituosen.

Die offizielle Neueröffnung wird vom 18. bis 20. Juni 2026 gefeiert. Besucher dürfen sich auf attraktive Angebote, Verkostungen von der Brauerei Saalfelder am 18.06., den Spirituosen von St.Killian sowie einer erlesenen Weinauswahlauswahl von Weinexperte Klaus Dieter Nicola am 19.06. samt modernem Einkaufserlebnis freuen.

Regionalität trifft Fachmarktqualität

Mit dem Umbau reagiert Markgrafen gezielt auf die Wünsche vieler Stammkunden: ein moderner Nahversorger mit klarem Fokus auf Qualität, Beratung und regionale Produkte. Das Sortiment setzt bewusst auf Spezialitäten aus der Region und verbindet diese mit einem klassischen Getränkemarktangebot zu fairen Preisen.

„Unsere Kunden sind für uns wie Gäste, deren Vorlieben wir kennen und denen wir mit Kompetenz und Leidenschaft begegnen“, erklärt Prokurist Sebastian Theissen.

Mehr als nur ein Getränkemarkt

Neben dem umfangreichen Getränkeangebot finden sich auch ausgewählte Feinkostprodukte im Sortiment. Besonders im Fokus stehen regionale Erzeugnisse, die für Genuss und Lebensfreude stehen. Durch die enge Zusammenarbeit mit lokalen Produzenten entsteht ein vielfältiger „regionaler Marktplatz“, der die Herkunft der Produkte erlebbar macht.

Geplant sind zudem regelmäßige Verkostungen mit Winzern, Brauern und Brennern aus der Region. Diese bieten Einblicke in Herstellung und Qualität der Produkte und schaffen zusätzliche Einkaufserlebnisse.

Service und Engagement vor Ort

Der modernisierte Markt bietet nicht nur Genuss, sondern auch praktische Services: Eine integrierte Paketstation ermöglicht den Versand und Empfang von Sendungen direkt vor Ort. Darüber hinaus unterstützt Markgrafen lokale Vereine, etwa durch eine Vereinskundenkarte, mit der unter anderem Trikots und Ausstattungen gefördert werden.

„Wir freuen uns sehr darauf, unseren Kunden den neuen Markt zu präsentieren und sind gespannt auf das Feedback“, sagt Geschäftsführer Michael Körber.

Der Markt bleibt während der Umbauphase unter der Leitung von Adam Abel geöffnet und startet ab dem 18.06 mit frischem Konzept und neuem Ambiente in die Zukunft.


MARKGRAFEN
GETRÄNKE - SPEZIALITÄTEN

Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. *Ausgenommen vom Rabatt sind Zeitungen, Pfand, Tabakwaren, Geld- und Gut-habenkarten, Couponartikel, bereits reduzierte Ware und Aktionsware. Herausgeber: Markgrafen Getränkevertrieb GmbH 95326 Kulmbach, Lichtenfelser Str. 6

Eröffnung vom 18.06. bis 20.06.2026 - Tambach, Burgstallstraße 47

FAHRSCHULE WEIDNER

*** Kirchstr. 3, 99885 Ohrdruf | Hauptstr. 17, 99894 Friedrichroda ***

Dein Moped. Dein Style. Dein Führerschein!

READY
TO RIDE?

„Endlich unabhängig!“

Mach deinen **Moped-Führerschein** bei uns
– schnell, easy & mit jeder Menge Spaß!
– Cooler Fahrlehrer
– Verständlicher Theorieunterricht



Starte jetzt durch!

Aufsteigen – Gas geben
– Freiheit genießen!

0172 2792637

www.fahrschule-klaus-weidner.de

Gut fürs Herz.
Deutsche
Herzstiftung



**Herzforschung
rettet Leben!**

Ihre Spende hilft
im Kampf gegen
Herzkrankheiten.

Unterstützen Sie uns
mit einer Spende!

Helfen Sie mit
herzstiftung.de/spenden



Frühjahrsaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon
03677 - 207736

**Achtung
Hausbesitzer!**

Seit 28 Jahren ist unser Team
Ihr zuverlässiger Partner
bei Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!



- Tonziegeldächer
- Flachdachsanieerung
- Holzarbeiten
- PrefaDach
- Dachklempnerarbeiten
- Dachreparaturen
- Schieferarbeiten
- Fassadenputze
- Zäune/Tore/Geländer in
Edelstahl/verzinkt

Preisbeispiel 100 m²

- | | |
|--|-------------|
| • Dachumdeckung mit Betondachsteinen | ab 13.500 € |
| • Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m ² | ab 14.750 € |
| • Dachfläche mit Bitumenschindeln | ab 10.700 € |
| • Fassadenanstriche/Holz-anstriche | ab 5.950 € |
| • Gartenzaun/Terrassengeländer 10 x 1,20 m | ab 4.590 € |

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de



Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Ihr AMTSBLATT!